

DIE FACHZEITSCHRIFT DER WALLISER KMU

# WGV im FOKUS

sgv  usam  
SEKTION WALLIS

EIDGENÖSSISCHE VOLKSABSTIMMUNGEN VOM 23. SEPTEMBER 2018

**Bundesbeschluss Velo JA**  
**2x NEIN zu den Agrar-Initiativen**

**Oberwallis: 712 EFZ und EBA**

# AGENDA

## SEPTEMBER 2018

11-14 Grossratssession  
20 WGV Rat im Bern  
23 Eidg. Volksabstimmungen  
28-7 Foire du Valais, Martinach

## OKTOBER 2018

1 85. Geburtstag AGVS  
4 Walliser Tag der  
Physiotherapie  
25 WGV Kongress

## NOVEMBER 2018

13-16 Grossratssession  
25 Eidg. Volksabstimmungen

## DEZEMBER 2018

7 WGV Rat  
11-14 Grossratssession

## FEBRUAR 2019

18 Generalversammlung  
PhysioVS

## MÄRZ 2019

11-15 Grossratssession

## APRIL 2019

13-16 Generalversammlung  
WBKC  
26 Generalversammlung  
WMGV

## MAI 2019

6-10 Grossratssession

## JUNI 2019

11-14 Grossratssession

## AGROTEC VS

Der Walliser Landmaschinenverband ändert seinen Namen und wird Agrotec VS. Roland Walther (Präsident) und Jean-Marc Ries (Arbeitsgeberssekretär) teilen mit, dass sich eine neue Webseite im Aufbau befindet. Sie werden dort alle nützlichen Informationen finden.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Walliser Gewerbeverband

Rue de la Dent-Blanche 8 - 1950 Sitten

Periodizität: vierteljährlich Abonnement: Fr. 25.– pro Jahr

## GENERALSEKRETARIAT

Marcel Delasoie - Generalsekretär

T 027 322 43 85 - D 027 322 43 82 - F 027 322 24 84

marcel.delasoie@uvam-vs.ch

## GESTALTUNG - REDAKTION - WERBUNG

Xavier Saillen - WGV im Fokus

T 027 322 43 85 - D 027 322 43 86 - F 027 322 24 84

tribune@uvam-vs.ch

## EDITION - ADMINISTRATION

Romy Hintz - Adjunktin des Generalsekretärs

T 027 322 43 85 - D 027 322 43 84 - F 027 322 24 84

romy.hintz@uvam-vs.ch

www.uvam-vs.ch

Das Vervielfältigen von Texten, Textauszügen und Illustrationen ist nur mit der Genehmigung der Redaktion und unter Angabe der Quelle gestattet.

Titelbild: © Thomas Andenmatten Fotograf

## WERBUNG



**Ihr Partner für  
massgeschneiderte  
Kommunikations-  
lösungen.**

Nehmen Sie mit uns  
Kontakt auf – wir  
beraten Sie gerne!

T 027 948 30 30  
www.mengisgruppe.ch



informieren. beraten. realisieren.



## INHALT

**Eidgenössische Volksabstimmungen vom 23. September 2018**

- Bundesbeschluss Velo JA 4-5
- Ein kleiner, aber wichtiger Tritt in die Pedale ist wichtig 6-7
- 2x Nein zu den Agrar-Initiativen 8-11

**Ausbildung**

- Ein hochstehendes Ausbildungssystem 13
- 712 EFZ und EBA im Oberwallis 14-21

**SGV**

- Rückblick auf den Gewerbekongress 2018 in Bildern 22

**Wirtschaft**

- Lohn Gleichheit 23

**Besteuerung**

- Energiegesetz steuerliche Aspekte 24-25



Union valaisanne des arts et métiers  
Walliser Gewerbeverband

PME Valais · KMU Wallis

# STAF-VS (ex-SV17 ex-USR III)

## Erfolg ist Pflicht

Von Marcel Delasoie  
WGV Generalsekretär



Indem sie die Besteuerung mit der AHV-Sanierung vermischt, will Bern diesmal ein Scheitern unbedingt vermeiden, wohlwissend, dass ein Referendum über diese Frage sowieso unabdingbar ist, solange die Senkung der Besteuerung für die Linken der Linken eine Frage ist, der sie nicht zustimmen kann.

**Falls das Bundesrecht es erlaubt, muss dieser Satz bei 60% bleiben. Wenn nicht, muss für die KMU ein Ausgleich gefunden werden.**

Aus wirtschaftlicher Sicht ist ein ausgewogenes Paket, bei welchem die AHV-Kasse gefüttert wird, anstelle einer Anpassung der Familienzulagen, vorzuziehen. Denn diese werden ausschliesslich von den Unternehmen finanziert (ausser im Wallis für 0,3%). Eine Erhöhung der paritären Beiträge um 0,15% ist hinnehmbar, obwohl aus unserer Sicht eine Anpassung des Mehrwertsteuersatzes interessanter wäre, weil sie die Arbeitskosten nicht erhöhen würde und somit eine Schwächung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen verhindern würde. Gleichzeitig geht das Walliser Steuerreformprojekt, das unser neuer Wirtschaftsminister ausgearbeitet hat, in die richtige Richtung, dennoch deutlich nicht weit genug. Der vorgeschlagene Satz für Gewinne ab Fr. 150'000.– muss mindestens auf 14% herabgesetzt werden, weil die Kantone der Westschweiz folgende Sätze

vorsehen: VD 13,79%, GE 13,49% und FR 13,91%. Will man einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort haben, muss unser Kanton das notwendige Opfer erbringen. Und was die Gemeinden angeht, so waren sie noch nie in einer so guten Lage wie heute. Auch sie müssen das notwendige Opfer leisten.

Die vorgesehene Aufhebung der Besteuerung des Produktionsapparates wird von den Unternehmen mit Erleichterung erwartet, da sie doch beim Investieren gestraft wurden. Aber warum muss man dies mit einer Anhebung der Liegenschaftssteuer für die Gemeinden kompensieren? Die stark betroffenen Gemeinden haben die Möglichkeit ihren Koeffizienten anzupassen, womit für die grosse Mehrheit von ihnen eine erzwungene Kompensation von nicht erlittenen Steuerverlusten vermieden werden könnte.

Was nun die Besteuerung der Dividenden angeht, betrifft dies fast ausschliesslich die KMU, die mehrheitlich von keiner Verbesserung der Besteuerung profitieren. Dividenden zu 70% zu besteuern würde für sie eine zusätzliche Steuerbelastung bedeuten. Falls das Bundesrecht es erlaubt, muss dieser Satz bei 60% bleiben. Wenn nicht, muss für die KMU ein Ausgleich gefunden werden.

Wie Sie wohl verstanden haben, ist der Kampf noch nicht gewonnen. Aber ich richte hier ein Appell an die Industriegemeinden, damit sie sich solidarisch gegenüber der gesamten kantonalen Wirtschaft verhalten und daran denken, dass die zukünftigen steuerlichen Mindereinnahmen, die sie verkraften müssen, Einnahmen sind, die alle anderen Gemeinden noch nie verbuchen konnten. ■



# Bundesbeschluss Velo JA

## WGV

**M**it dem Bundesbeschluss Velo kann der Bund die Kantone, Städte und Gemeinden bei der Planung von Velowegnetzen unterstützen. Die Netze werden dadurch qualitativ besser, kostengünstiger und ideal auf die anderen Verkehrsnetze abgestimmt. Das ist sinnvoll, bringt mehr Sicherheit und auch mehr Platz für alle Verkehrsteilnehmenden. Die Verfassungsergänzung stärkt das Nebeneinander von Auto, ÖV, Fussverkehr und Velo, sowohl in der Freizeit wie im Alltag. Die Verankerung der Velowegnetze in der Verfassung wird sich wie bei den Fuss- und Wanderwegen bewähren und den Sport und den Tourismus stärken.

**Damit der Velotourismus weiter wächst, muss die Infrastruktur ausgebaut werden und qualitativ hochstehend sein.**

### Besser und früher koordiniert spart Geld

Kantone und Gemeinden sind und bleiben für Planung, Bau, Unterhalt und Betrieb der Fuss-, Wander- und Velowegnetze zuständig. Die Arbeit wird da erledigt, wo es Sinn macht. Der Bund übernimmt aber neu auch bei den Velowegen eine koordinierende und vollzugsunterstützende Rolle. Das verbessert die Qualität aller Netze und spart Zeit und Kosten.

### Bewährt bei Fuss- und Wanderwegen

Fuss- und Wanderwege sind schon lange in der Bundesverfassung verankert. Das hat sich bewährt. Nun werden die Velowege gleich behandelt. Das ist gut für die Sicherheit unserer Kinder auf dem Weg zur Schule, gut für

Sportlerinnen und Sportler und den Tourismus auf Strassen und Wegen und gut für das Velofahren im Alltag. Bei seinen Aufgaben (Nationalstrassenbau, Subventionen, Armee etc.) muss der Bund neu auch dafür sorgen, dass aufgehobene Velowege angemessen ersetzt werden. Das hat sich bei den Fuss- und Wanderwegen bewährt.

### Velo ist wichtiger Teil unseres Verkehrssystems

Die verschiedenen Verkehrsträger ergänzen sich ganz selbstverständlich. Die meisten Menschen sind heutzutage auf verschiedene Arten mobil: Auto, Motorrad, öV, zu Fuss und mit dem Velo. Der Bundesbeschluss Velo hilft, dieses Nebeneinander der Verkehrsarten und das Wechseln vom einen zum anderen Verkehrsmittel weiter zu verbessern. Das passt, denn das Velo und das E-Bike erleben einen Boom. Zu Recht: Sind doch 50% der Auto- und 80% der öV-Fahrten in den Agglomerationen nicht länger als 5km.

### Weniger Stau und mehr Platz im öV

Velofahren ist platzsparend, gesund und umweltfreundlich. Dank guten verkehrspolitischen Rahmenbedingungen könnten durch den Ersatz von kurzen Autofahrten bis zu 5 Kilometern rund 1 – 3 Prozent der Verkehrsleistung des motorisierten Individualverkehrs auf den Fuss- und Veloverkehr verlagert werden. Dies trägt massgebend dazu bei, in den Agglomerationen die Verkehrsspitzen sowohl auf der Strasse als auch im öV zu glätten.

### Der Tourismus profitiert

Velofahren zählt zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten in der Schweiz. Velotouren der Schweizer Bevölkerung generieren einen Umsatz von 2,7 Milliarden Franken pro Jahr und sind ein wichtiger Pfeiler für den Sommertourismus; der Umsatz ausländischer Gäste wird auf 67 Millionen Franken pro Jahr geschätzt.

## Pragmatische Ergänzung der Verfassung. Das ist neu:

Bundesverfassung aktuell	Bundesbeschluss Velo
<b>Art. 88 Fuss- und Wanderwege</b>	<b>Art. 88 Fuss-, Wander- und Velowege</b>
1 - Der Bund legt Grundsätze über Fuss- und Wanderwegnetze fest.	1 - Der Bund legt Grundsätze über Fuss-, Wander- und Velowegnetze fest.
2 - Er kann Massnahmen der Kantone zur Anlage und Erhaltung solcher Netze unterstützen und koordinieren.	2 - Er kann Massnahmen der Kantone und Dritter zur Anlage und Erhaltung solcher Netze sowie zur Information über diese unterstützen und koordinieren. Dabei wahrt er die Zuständigkeiten der Kantone.
3 - Er nimmt bei der Erfüllung seiner Aufgaben Rücksicht auf Fuss- und Wanderwegnetze und ersetzt Wege, die er aufheben muss.	3 - Er nimmt bei der Erfüllung seiner Aufgaben Rücksicht auf solche Netze. Er ersetzt Wege, die er aufheben muss.

Damit der Velotourismus weiter wächst, muss die Infrastruktur ausgebaut werden und qualitativ hochstehend sein. Einheimische wie Gäste haben ein grosses Bedürfnis nach attraktiven und sicheren Velorouten sowie nach einem dichten und effizienten Verkehrsnetz (Velowege, ÖV, Bergbahnen usw.). Hier soll der Bund koordinierend und unterstützend wirken.

### Biker bringen Geld ins Berggebiet

Angesichts kürzerer und schneeärmerer Winter sowie des Steigens der Schneegrenze gewinnt das Mountainbiking für die Tourismusorte an Bedeutung. Die Bikerinnen und Biker helfen, Bahnen und Servicegeschäfte besser auszulasten.

### Gut für den Radsport

Rund die Hälfte der Schweizer Wohnbevölkerung fährt Velo, Rennvelo oder Mountainbike. Dies ist aus volksgesundheitlicher und sportlicher Sicht erfreulich. Darum soll diese Zahl noch weiter steigen. Ein attraktives und sicheres Velowegnetz ist dafür eine wichtige Voraussetzung. Gerade für Junge: Nur auf sicheren Wegen macht das Velo-

fahren Spass. Und damit die Schweiz auch beim Radsport weiter an der Spitze bleiben kann, braucht es jetzt gute Rahmenbedingungen für den Nachwuchs. Der Bundesbeschluss Velo ist eine wichtige Grundlage dazu. ■



## In Kürze

### Der Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (Velo-Initiative):

- wird die Velowege, so wie es für die Fuss- und Wanderwege der Fall ist, in der Verfassung aufnehmen;
- gibt dem Bund die Möglichkeit die Koordination aller Netze zu übernehmen, sei es auf kantonaler oder auf Bundesebene, die von SchweizMobil inbegriffen;
- bringt keine Änderungen für die Kantone, die weiterhin die einzige zuständige Behörde bei der Verwaltung der Wander- und Velowege bleiben;
- ermöglicht dem Bund eine Beteiligung an den Informationsmassnahmen bezüglich Wander- und Velowege.

**Deshalb lädt Sie der WGV ein, diesem Bundesbeschluss am kommenden 23. September zuzustimmen.**





Velo-, Fuss- und Wanderwege

# Ein kleiner, aber **WICHTIGER** Tritt in die Pedale ist wichtig

Walliser Tourismuskammer

Es ist ein kleiner Pedaltritt, welcher die Schweizer Bürgerinnen und Bürger am 23. September 2018 mit der Annahme der „Velo-Initiative“ vollziehen werden – klein aber wichtig für unseren Kanton und unsere touristischen und sportlichen Angebote. Die Walliser Tourismuskammer (WTK) empfiehlt deshalb ein klares „Ja“ zur Vorlage.

**Wussten Sie zudem, dass das Mountainbiken einen positiven Einfluss auf die Bergregionen hat? Die Winter werden kürzer und die Schneeverhältnisse schwieriger.**

Warum Radwege gleich in die Bundesverfassung aufnehmen? Auf den ersten Blick erscheint das Anliegen seltsam. Doch es ist nichts dergleichen: Fahrräder und Mountainbikes sollen **auf die gleiche Stufe gesetzt** wer-

den wie Fuss- und Wanderwege, welche bereits seit Jahren Bestandteil eines Verfassungsartikels sind.

Wussten Sie, dass Velofahren eines der beliebtesten Freizeitaktivitäten in der Schweiz ist? Und das fleissige Strampeln der Velofahrer zahlt sich aus: Die touristische Aktivität der Schweizer Radfahrenden generiert einen Umsatz von 2,7 Milliarden Franken pro Jahr. Und derjenige von ausländischen Radlern wird bei 67 Millionen Franken pro Jahr geschätzt.

Es ist deshalb wichtig und notwendig die **Infrastruktur quantitativ und qualitativ auszubauen**, um sichere und attraktive Routen zu bieten, welche in ein leistungsfähiges, öffentliches Verkehrsnetz (Zug, Bus, Skilift) eingebunden sind. Das „Ja“ am 23. September 2018 ermöglicht es dem Bund, eine koordinierende und unterstützende Rolle zu übernehmen.

Wussten Sie zudem, dass das **Mountainbiken einen positiven Einfluss auf die Bergregionen** hat? Die Winter werden kürzer und die Schneeverhältnisse schwieriger. Unser Kanton ist sich bewusst, dass Mountainbiken an Bedeutung gewinnt und ausserhalb der Wintersaison die Bergbahn-Infrastruktur rentabler machen kann.

Und hätten Sie gedacht, dass fast die Hälfte der Schweizer Bevölkerung Velo fährt? **Das trägt zur öffentlichen**







**Gesundheit und einer ausgewogenen Bewegung bei** – umso mehr, wenn die Schweizerinnen und Schweizer über ein attraktives und sicheres Velowegnetz verfügen können.

Mit der Entwicklung des Fahrrads und den immer beliebteren Elektrovlos (E-Bikes) **verdient das Velofahren einen Eintrag in die Verfassung.**

Ein „Ja“ zur „Velo-Initiative“ am 23. September 2018 bedeutet:

- Ja zur Gleichstellung von Radfahrern und Wanderer
- Ja zur Sicherheit von Kindern auf ihrem Schulweg
- Ja zum Komfort all derer, die beruflich oder privat mit dem Fahrrad unterwegs sind
- Ja zu unseren Feriendestinationen, die in den Bergen sowohl im Winter als auch im Sommer attraktiv sein müssen

Im Rahmen dieser Vorlage sind aber auch in unserem Kanton nicht nur der Tourismus und Mountainbike-Routen zu berücksichtigen, sondern auch die **Velowege im Strassenverkehr**. Mit der Förderung von getrennten Radstreifen behalten Fussgänger das Trottoir für sich, was die Sicherheit und den Komfort erhöht.

Last but not least: **Das Fahrrad bleibt die Angelegenheit der Kantone.** Planung, Bau, Unterhalt und Betrieb der Radwege liegen in der Verantwortung des Kantons. Aber der Bund tritt auch in die Pedale: Er koordiniert alle kantonalen und eidgenössischen Netzwerke, wie zum Beispiel SchweizMobil, und informiert über Wander- und Velorouten.

Im Wallis bestehen Velowege – insbesondere für Mountainbikes mit touristischem und sportlichem Anreiz. Sie bieten tolle Erlebnisse und sind ein wichtiges Gut für unseren Tourismus. Geben wir ihnen also die Mittel, diesen Schwung fortzusetzen um nicht auf der Stelle zu treten. ■

**Am nächsten  
23. September,  
Bundesbeschluss  
Velo JA !**





# 2x NEIN zu den Agrar-Initiativen

**A**m 23. September 2018 entscheidet die Schweizer Bevölkerung über zwei Agrar-Initiativen aus linksgünen Kreisen. Beide Initiativen verfolgen ähnliche Ziele, verlangen einen Kurswechsel in der Agrarpolitik und führen zu einer Marktabstottung und einer mühseligen Zollbürokratie. Für Konsumentinnen und Konsumenten bedeuten die Initiativen weniger Auswahl und steigende Lebensmittelpreise.

**Der Bundesrat warnt in seiner Analyse der beiden Vorlagen vor steigenden Preisen und einer Einschränkung der Wahlfreiheit der Konsumentinnen und Konsumenten.**

#### **Fair-Food-Initiative**

Die Fair-Food-Initiative der Grünen verpflichtet den Staat, die ökologischen und sozialen Anforderungen an die Herstellung und den Verkauf von Lebensmitteln stark zu erhöhen. Zusätzliche staatliche Produktionsvorschriften im In- und Ausland sollen sicherstellen, dass in der Schweiz nur noch Lebensmittel verkauft werden dürfen, die dem Gusto der Initianten entsprechen. Der Import von Lebensmitteln, die nicht den Schweizer Standards entsprechen, soll verboten werden.

#### **Initiative für Ernährungssouveränität**

Die Initiative der Bauerngewerkschaft Uniterre will die Landwirtschaftspolitik der letzten 25 Jahre fundamental ändern. Der Staat soll über mehr Vorschriften die kleinbäuerliche Landwirtschaft fördern, die regional produziert und verkauft. Die Initiative sieht eine Reihe von Massnahmen vor: unter anderem Importverbote, höhere Zölle, zusätzliche Subventionen und mehr Angestellte in bäuerlichen Betrieben.







### Haltung von Bundesrat und Parlament

Bundesrat und Parlament empfehlen, beide Volksinitiativen abzulehnen. Der Bundesrat warnt in seiner Analyse der beiden Vorlagen vor steigenden Preisen und einer Einschränkung der Wahlfreiheit der Konsumentinnen und Konsumenten. Die Landesregierung lehnt die Fair-Food-Initiative auch ab, weil sie „kaum umsetzbar wäre“ und „internationalen Verpflichtungen zuwiderläuft“. Die Initiative „Für Ernährungssouveränität“ wird vom Bundesrat zudem kritisiert, weil sie die „Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft schwächt und den aussenwirtschaftlichen Handlungsspielraum der Schweiz einschränkt“.



# Weniger Auswahl, steigende Preise!



23. September 2018

## 2x NEIN

Fair-Food-Initiative und Ernährungssouveränität

[agrarininitiativen-nein.ch](http://agrarininitiativen-nein.ch)



## 9 Gründe gegen die „Fair-Food-Initiative“

### NEIN zu steigenden Preisen

Schweizer Bürgerinnen und Bürger zahlen gleich doppelt: Über ihre Steuern berappen sie die Kosten für den aussernden Kontrollapparat des Staates, der für eine Umsetzung der Initiative nötig ist. Zusätzlich steigen die Lebensmittelpreise, weil durch die höheren Anforderungen auch die Produktionskosten steigen. Preistreibend wirkt auch der geringere Wettbewerb.

Bereits heute zahlen Schweizerinnen und Schweizer im

**Wenn künftig auch die Importlebensmittel die Schweizer Standards erfüllen, wird es für die Schweizer Bauern schwierig, ihre höheren Preise zu rechtfertigen.**

Schnitt 70 Prozent mehr für ihre Lebensmittel als in der EU. Setzen die Grünen ihre Vorstellungen von einem konsequenten Höchststandard bei allen verfügbaren Lebensmitteln durch, dann steigen die Preise weiter.

### NEIN zu weniger Auswahl

Neue Importverbote und staatliche Produktionsvorschriften reduzieren die Angebotsvielfalt. So könnte beispielsweise ein Delikatessen-Balsamico aus Italien aus den Regalen verschwinden, weil die Zollbürokratie für den Kleinbetrieb zu gross wäre. Wahrscheinlich ist auch, dass die Powerriegel eines internationalen Herstellers nicht mehr erhältlich sind. Denn für viele global ausgerichtete Hersteller lohnt es sich kaum, ihre gesamten Produktionsmethoden für den kleinen Schweizer Markt umzustellen.

Die Wahlfreiheit und das Angebot für Konsumentinnen und Konsumenten sinken, da sehr viele Produkte betroffen sind: von der Aprikose über Fertigpizza bis zur Salami oder Süssigkeiten. Rund 40 bis 50 Prozent aller Lebensmittel kommen aus dem Ausland.

### NEIN zur Bevormundung

Die Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten sind mündig und können nach eigenem Gusto entscheiden, was auf ihre Teller kommt und wo sie ihre Lebensmittel einkaufen – sei es direkt ab Hof oder beim Discounter, seien es Bioeier vom Bauer um die Ecke oder ein Black Angus Beef aus Irland. Niemand braucht ein staatliches Essdiktat. Die bereits bestehenden Produktlabels schaffen Orientierung und gewährleisten die Wahlfreiheit.

### NEIN zu mehr Einkaufstourismus

Langfristig wollen die Grünen einen ökologischen Höchststandard durchsetzen und alles andere verbieten. Die Folgen wären gravierend: Der Einkaufstourismus und der Onlinehandel würden massiv zunehmen. Besonders die Grenzregionen wären betroffen.

### NEIN zum Bürokratiemonster

Beide Initiativen zwingen Staat und Lebensmittelhersteller, einen teuren Kontrollapparat im In- und Ausland aufzubauen. Neu dürften in der Schweiz nur noch jene Lebensmittel verkauft werden, die den Schweizer Tierschutz-, Umwelt- und Sozialstandards entsprechen. Zusätzliche Beamte müssten im Ausland überprüfen, ob die Vorschriften von den Landwirten und Lebensmittelherstellern auch wirklich eingehalten werden. Bei jeder importierten Tomate müsste ein Kontrolleur sicherstellen, dass sie dem Schweizer Standard entspricht und dement-



sprechend produziert wurde. Diese Bürokratie kostet und ist gemäss Bundesrat im Ausland „kaum umsetzbar“.

### NEIN zur neuen Handelshemmnissen

Beide Volksinitiativen schaffen neue Handelshemmnisse und verletzen damit internationales Handelsrecht. Betroffen ist der Handelsvertrag mit der Welthandelsorganisation (WTO) und weitere 28 Freihandelsabkommen mit 38 Ländern weltweit. Die Forderungen der Initiativen stehen auch im Konflikt mit dem landwirtschaftlichen Teil der Bilateralen Verträge.

Werden die Initiativen angenommen, provoziert die Schweiz möglicherweise die Kündigung der Bilateralen Verträge und riskiert Retourkutschen von weiteren Handelspartnern, die ebenfalls einen Vertrag mit der Schweiz haben. So könnten beispielsweise neue Zölle auf Produkte erhoben werden, die die Schweiz exportieren möchte und in der Schweiz für Wohlstand sorgen. Schweizer Unternehmen droht durch die Agrar-Initiativen eine Diskriminierung durch andere Länder (z. B. Behinderung des Schweizer Käseexports). Beide Initiativen gefährden damit den überlebenswichtigen, weltweiten Marktzugang für Schweizer Exportunternehmen. Zwei von fünf Franken verdient unser Land im Handel mit seinen internationalen Partnern.

### NEIN zur Zwängerei

In der Schweiz gelten bereits sehr strenge Vorschriften zum Schutz von Menschen, Tieren und Umwelt. Der neue, erst im September 2017 durch das Volk angenommene Verfassungsartikel zur „Ernährungssicherheit“ setzt dem Staat in fünf Bereichen zusätzliche Leitplanken. Er verpflichtet den Bundesrat unter anderem, für eine nachhaltige und auf den Markt ausgerichtete Produktion zu sorgen. Im Inland ist die Fair-Food-Initiative deshalb überflüssig, da der Bund bereits analoge Ziele umsetzt. Im Ausland ist die Initiative gemäss Bundesrat «kaum umsetzbar». Einerseits ist es illusorisch zu glauben, dass ein Hersteller im Ausland seine gesamte Produktion umstellt, wenn er nur einen kleinen Teil davon in den Schweizer Markt liefert. Andererseits kann der Staat den ausländischen Herstellern keine Produktionsmethoden vorschreiben.

### NEIN zur Diskriminierung der Schweizer Lebensmittelindustrie

Die Schweizer Lebensmittelindustrie gerät bei der Umsetzung der Agrar-Initiativen stark unter Druck. Staatliche Produktionsvorschriften und der damit verbundene teure Kontrollapparat stellen Schweizer Lebensmittelherstellern riesige Hürden in den Weg. Sie führen dazu, dass die Schweizer Lebensmittelindustrie ihre Rohstoffe zu überhöhten Preisen beschaffen muss. Die ausländische Konkurrenz hingegen kauft günstiger im Ausland ein.

Schweizer Kaffee, Käse oder Schokolade erleiden einen Wettbewerbsnachteil.

Besonders betroffen wären einmal mehr die vielen kleinen Schweizer Familienunternehmen. Denn die KMU können die administrativen Aufwände nur auf eine kleinere Produktionsmenge verteilen und erhalten somit im Vergleich zu den grossen Unternehmen einen Kostennachteil.

### NEIN zum Eigengoal für Schweizer Bauern

Die Agrar-Initiativen rauben den Schweizer Bauern das zentrale Differenzierungsmerkmal in Bezug auf die Qualität. Wenn künftig auch die Importlebensmittel die Schweizer Standards erfüllen, wird es für die Schweizer Bauern schwierig, ihre höheren Preise zu rechtfertigen. Trotzdem haben sie aber nach wie vor höhere Produktionskosten als ihre ausländischen Konkurrenten (höhere Löhne, kleine Anbauflächen usw.). ■



## In Kürze

### Die „Fair-Food-Initiative“ und die Initiative „Für Ernährungssouveränität“:

- verfolgen die gleichen Ziele, haben die gleichen Nachteile, die gleichen Risiken, die gleichen Konsequenzen, denn alle beide führen zu höheren Produktionskosten, d. h. zu einer Verteuerung der Lebensmittel, stellen die Verbraucher unter Vormundschaft und verringern die Angebotsvielfalt;
- die erste wird ein bürokratisches Monster hervorrufen, überflüssig und im Ausland unmöglich umsetzbar, die zweite macht eine Art staatliche Planwirtschaft für die Preis- und Quotenverwaltung notwendig, was schlimme Folgen für die Schweizer Landwirtschaft auslösen würde;
- verletzen das internationale Wirtschaftsrecht, schaffen neue Hürden für die Wirtschaft, benachteiligen die Landwirte, die Hersteller von Lebensmitteln und Grosshändler gegenüber der internationalen Konkurrenz und schaden den Schweizer Exportunternehmen;
- würden einigen anderen ebenfalls extremen Initiativen einen Impuls geben, denn längerfristig wollen die Grünen ihre strengen Ökologischen Normen durchsetzen und alles andere verbieten.

**Deshalb lädt Sie der WGV ein, diese Initiativen am kommenden 23. September abzulehnen.**



09:35

Sie lesen WGV im Fokus.

**Genau jetzt**

erfahren Sie, dass uns in der Schweiz  
22'000 Kundenunternehmen vertrauen.

### **Groupe Mutuel Unternehmen®**

Unfallversicherung, Taggeldversicherung, berufliche  
Vorsorge und Krankenzusatzversicherung

Gesundheit®

Leben®

Vermögen®

**Unternehmen®**



**Versichert. Genau jetzt.**



# Ein HOCHSTEHENDES Ausbildungssystem



*Claude Pottier bei der EFZ und EBA Preisverleihung am 18. August im CERM Martigny*

## Von Claude Pottier

Chef der Dienststelle für Berufsbildung

Die «Cuvée 2018» der Qualifizierungsverfahren oder, wie damals gesagt, der Abschlussprüfungen, mit einer Erfolgsquote von 89,58% hat nochmals die Wichtigkeit des Walliser Berufsbildungssystems gezeigt.

## Sie sichern die Nachfolge und den Erhalt von Fähigkeiten und Know-how und ermöglichen die Geschäftsentwicklung.

Der Kanton Wallis ist einer der wenigen Kantone in der Schweiz, der in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachgesellschaften jährliche Erfolgsbedingungen festlegt und ein bestimmtes Niveau hält. Diese Entscheidung, verbunden mit Disziplin, Strenge, Respekt voreinander und Vertrauen aller Teilnehmer, stärkt die Erfolgchancen der Lehrlinge und erlaubt qualifizierten Fachkräften den Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Unter den 3075 Berufsbildungstiteln, deren 800 im Oberwallis, die in diesem Jahr vergeben wurden, gibt es einige sehr schöne Lebensgeschichten. Junge Menschen, die manchmal lange Zeit gezweifelt haben, die es schwer hatten, eine berufliche Entscheidung zu treffen, oder die die falsche Entscheidung getroffen haben, sind mit der Arbeitswelt in Kontakt getreten, ein passionierter und motivierender Trainer oder Chef, haben ihren Weg gefunden und ihre Begeisterung multipliziert, um den ersten Sesam einer langen und fruchtbaren beruflichen Karriere zu erhalten.

Nochmals herzlichen Dank an alle Ausbildungsbetriebe in unserem Kanton, die Berufsverbände, für ihre ständige Unterstützung, ihre Kooperation und ihr Engagement für die Lehre. Mein herzlichster Dank geht auch an die Berufsschulleiter, das Lehr-, Verwaltungs- und Technikpersonal und mein gesamtes DB-Team, die diese Erfolge täglich ermöglichen.

Meine Wünsche an alle neuen zertifizierten Fachkräfte, für die Fortsetzung ihrer beruflichen Tätigkeit, indem ich ihnen vorschlage, die Bemühungen

der Ausbildung durch Weiterbildung oder beruflichen Verbesserung fortzusetzen.

## Weiterbildung

Für diejenigen, die sich für eine der fünf Orientierungen der beruflichen Reife entscheiden, die den Zugang zu den HES-Kursen ermöglichen, wünsche ich alles Gute und viel Erfolg für die nächsten Jahre.

Nach ein paar Jahren Arbeitnehmer-tätigkeit werden sich einige einer neuen Herausforderung der höheren Berufsausbildung stellen, diejenigen die auf eine solide Grundausbildung zählen können, werden zu den künftigen Branchen- oder Unternehmensleitern, die unsere Wirtschaft dringend braucht. Sie sichern die Nachfolge und den Erhalt von Fähigkeiten und Know-how und ermöglichen die Geschäftsentwicklung.

Alles Gute und viel Glück für alle neuen Absolventen des Jahres 2018. ■



THOMAS ANDENMATTEN FOTOGRAF

# 712 EFZ und EBA

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>ANLAGEN- UND APPARATEBAUER EFZ</b>		<b>AUTOMOBIL-ASSISTENT EBA</b>	
Lonza AG, Visp	Abgottspon Raphael, Visperterminen	Auto Pfammatter GmbH, Eyholz	Hausheer David, Glis
Lonza AG, Visp	Holzer Leon, Niedergesteln	Garage Central Brigger + Co., Grächen	Seiceira Gaio Roberto, Glis
Lonza AG, Visp	Schmid Matteo, Naters	Garage La Raspille, Salgesch	Amacker Sven, Leuk Stadt
Lonza AG, Visp	Wasmer Loris, Glis	Garage Schaller AG, Zermatt	Barreiros de Oliveira Fabio, Täsch
		Garage Schaller AG, Zermatt	Couto Soares Francisco Diogo, Täsch
		Garage St. Christophe, Naters	Archival Martinez Christian Luis, Brig
<b>ANLAGENFÜHRER EFZ</b>		<b>BÄCKERIN-KONDITORIN-CONFISEURIN EFZ</b>	
-	Sadiki Dashmir, Naters	Café - Bäckerei Imwinkelried AG, Fiesch	Soldivillo Marissa, Fiesch
<b>AUGENOPTIKERIN EFZ</b>		<b>BÄCKER-KONDITOR-CONFISEUR EBA</b>	
Fielmann AG, Glis	Kanga Priyanthy, Gwatt	Café la Bohème GmbH, Leukerbad	Stankovic Marko, Visp
Flückiger Optik GmbH, Visp	Ritler Leila, Kippel		
Schäublin Optik-Brillen, Brig	Kummer Carla, Mörel		
<b>AUTOMATIKER EFZ</b>		<b>BAUMASCHINENMECHANIKER EFZ</b>	
Alpiq InTec Schweiz AG, Glis	Zenkhusen Marco, Ried-Brig	A. Bodenmüller AG, Visp	Karlen Peter, Törbel
Burgener AG, Visp	Zuber Matteo, Zeneggen	Aletsch Bahnen AG, Bettmeralp	Lang Christian, Brigerbad
Constellium Valais SA, Chippis	Leiggenger Tobias, Brig		
État du Valais / Staat Wallis, Sion	Anthamatten Gian, Saas-Grund		
Lonza AG, Visp	Holzer Yannick, Visp		
Lonza AG, Visp	Kern Josef, Naters		
Lonza AG, Visp	Ritler Nils, Wiler		
<b>AUTOMOBIL-FACHMANN EFZ</b>		<b>BÜROASSISTENTIN EBA</b>	
Alpen Garage & Taxi GmbH, Leukerbad	Gy Mike, Albinen	Regionaler Naturpark PFYN-FINGES, Salgesch	Selmani Blerta, Salgesch
Auto Gsponer AG, Visp	Anandakumar Amirthansan, Gampel		
Auto Gsponer AG, Visp	Gomes Ribeiro Leonardo, Täsch		
Automobile Franzen AG, Visp	Stoffel Jonas, Visperterminen		
Garage Atlantic AG, Gamsen	Biner Valentin Luca, Susten		
Garage Brigger GmbH, St. Niklaus	Gsponer Yannik, Embd		
Garage Carrosserie Centra AG, Gamsen	Bräutigam Alessio, Naters		
Garage Central Brigger + Co., Grächen	Zuber Pierre, Täsch		
Garage Enzian AG, Turtmann	Stucky Noah, Turtmann		
Garage La Raspille, Salgesch	Abgottspon Kevin Benjamin, Salgesch		
Garage Moderne AG Walpen Visp, Visp	Da Costa Silva Roberto Wilson, Sion		
Garage Post Brig GmbH, Brig	Broquard Jerome, Saas-Grund		
Garage Saurer SA, Visp	Schmidt Patric, Saas-Grund		
Garage Wyssen AG, Mörel	Chastonay Sven, Ritzingen		
Garage Wyssen AG, Mörel	Reising Leon, Lalden		
Z-Zerzuben AG, Visp	Marques Oliveira Nelson, Täsch		
-	Danä Aldasse Jorge Hélder, Bitsch		
<b>AUTOMOBIL-MECHATRONIKER EFZ</b>		<b>CHEMIE- UND PHARMATECHNOLOGE EFZ</b>	
Auto Gsponer AG, Visp	Kürzinger Sven, Visp	DSM Nutritional Products AG, Lalden	Berchtold Fabian, Mörel
Auto Gsponer AG, Visp	Pfammatter Bastian, Visp	Lonza AG, Visp	Camenzind Rinaldo, Visp
Auto Gsponer AG, Visp	Werlen Lars, Inden	Lonza AG, Visp	Eichenberger Alex, Burgdorf
Auto Walpen AG, Fiesch	Clausen Adrian, Bellwald	Lonza AG, Visp	Haldimann Daniel, Uetendorf
Garage Atlantic AG, Gamsen	Bregy Christian, Turtmann	Lonza AG, Visp	Imhof Thomas, Glis
Garage Blatter AG, Visp	Truffer Nicolas, Grächen	Lonza AG, Visp	Labaya Charles Kenneth, Ittigen
Garage Enzian AG, Turtmann	Brantschen Michael, St. Niklaus	Lonza AG, Visp	Lazarevic Marko, Glis
Garage Gesell AG, Glis	De Luca Sascha Jason, Brig	Lonza AG, Visp	Müller Silvan, Ried-Brig
Mesrew AG, Steg	Kellenberger Samuel, Susten	Lonza AG, Visp	Wenger Claudio, Eyholz
		Lonza AG, Visp	Zenger Michel Robert, Glis
		<b>COIFFEUSE EFZ</b>	
		Coiffeur Lothar Wellig AG, Fiesch	Kifle Tsegay Helen, Brig
		Coiffeur Rapunzel, Raron	Pfammatter Manuela, Lalden
		Coiffure Bijou Hair & Beauty, Zermatt	Di Blasi Lucijana, Zermatt
		Coiffure Buob GmbH, Brig	Elsig Julia, Naters
		Coiffure Creative, Zermatt	Aufdenblatten Carmela, Zermatt
		Coiffure Merlin, Brig	Dirren Diana, Agarn
		Gidor Coiffure, Brig	Furrer Alena, Staldenried
		Haireinspaziert, Stalden	Karlen Chiara, Törbel
		Hairmony GmbH, Brig	Kalbermatten Sabrina, Törbel
		Haute Coiffure, Visp	Bertholjotti Lorena, Stalden



UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
Haute Coiffure, Visp	Bregy Rahel, Raron	<b>DIÄTKOCH(IN) EFZ</b>	
Haute Coiffure, Visp	Fercher Laura, Zeneggen	Martinsheim Visp, Visp	Stoffel Marco, Visp
Haute Coiffure, Visp	Redol Monica, Brigerbad	Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Signorell Lukas, Glis
Top of Zermatt, Zermatt	Da Silva Ferreira Sara, Täsch	Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Stella Jennifer Ilona, Saas-Balen
		Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Stern Sandrine, Glis
<b>COIFFEUSE EBA</b>		<b>DRUCKTECHNOLOGE EFZ</b>	
Coiffeur Atmosphair, Glis	Gesell Sandra, Glis	Mengis Druck und Verlag AG, Visp	Guirat Samir, Naters
<b>DENTALASSISTENTIN EFZ</b>		<b>ELEKTROINSTALLATEUR EFZ</b>	
Dr. Jean-Louis Heinzmann, Visp	Gsponer Seraina-Samira, Brig	Aletsch Elektro AG, Naters	Zenhäusern Leny, Raron
Dr. med. dent. Olgerd Jablonka, Gampel	Kalbermatter Noëmi, Naters	Elektro Gasser AG, Lalden	Locher Olivier, Unterbäch
Dr. med. dent. Rudolf Fantoni, Brig	Seiler Sara, Termen	Elektro Hannig AG, Grächen	Mehmedi Mergim, Visp
Dr. Zanella Fernando, Brig	Werlen Stefanie, Glis	Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Cardoso Salomao, Täsch
Praxis für Kieferorthopädie, Visp	Pfammatter Sidonia, Visp	Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Duarte Ferreira Renato, Zermatt
Zahnärztin, St. Niklaus	Nuhii Meliha, Visp	Elektro Nikolai GmbH, St. Niklaus	Schaller Sandro, St. Niklaus
Zahnarztpraxis, Saas-Balen	da Cruz Alves Ana Filipa, Steg	Elektro Rhone AG, Visp	Wyer Emanuel, Lalden
Zahnarztpraxis Andreas Gottschalk, Zermatt	Cvijetic Kyra, Grächen	Elektro Sies GmbH, Grächen	Stoffel Nicolas, Grächen
Zahnarztpraxis Dr. Flüeler Patrick, Fiesch	Stella Kristel, Ried-Brig	Elektro Wicky AG, Steg	Siegen Matthias, Wiler
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Damian Guntern, Glis	Anthamatten Alena, Visp	Elektrohüs AG, Susten	Frenzel Samuel, Niedergesteln
Zahnarztpraxis Venetz Arno, Naters	Mehmetaj Vanesa, Naters	Elektrohüs AG, Susten	Ritler Alessandro, Gampel
		Elektrohüs AG, Susten	Schnyder Lukas, Bratsch
		Elektrohüs AG, Susten	Volken Joël, Susten
<b>DETAILHANDELSFACHMANN -FRAU EFZ</b>		Imboden Paul AG, Zermatt	Kesedzic Mario, Täsch
Abgotzpon Sport GmbH, Visp	Jerjen Dorian, Baltschieder	Lonza AG, Visp	Salzmann Nick Sven, Glis
AVIA Tankstelle, Grächen	Dürst Melanie, Naters	Lonza AG, Visp	Studer Thomas, Mund
Baby-Rose Werlen GmbH, Brig-Glis	Bartolozzi Loara, Glis	Lonza AG, Visp	Togni Marco, Naters
Bäckerei Imboden AG, Glis	Lauber Nina, Stalden	Paul Imhof AG, Glis	Ebert Lukas, Ried-Brig
Bayard Zermatt AG, Zermatt	Chanton Ladina, Zermatt	smart elektro, Täsch	Mooser Sven, Zermatt
Bayard Zermatt AG, Zermatt	Zurbriggen Alain, Zermatt	Studer Söhne Elektro AG, Visp	Studer Rafael, Visp
Benetton, Visp	Kuonen Michelle, Visp	TZ Stromag, Glis	Florez Calo Denny, Glis
Coop, Brig	Cilea Emanuele, Glis	TZ Stromag, Glis	Mohammednur Abduselam, Visp
Coop, Brig	Lopes Rodrigues Jenifer Sofia, Glis	TZ Stromag, Glis	Pinto da Silva Pedro Jorge, Zermatt
Dosenbach-Ochsner AG, Brig	Marucci Christina, Glis	Werner Electro AG, Zermatt	Dos Santos Carneiro Fabio, Randa
Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Mendonça Almeida Diogo, Täsch	Werner Electro AG, Glis	Heinzmann Yannik, Glis
Genossenschaft Migros Wallis, Glis	Imсанд Bastian Dominik, Naters	Wyss Fux AG, Naters	Borter Dominik, Glis
Genossenschaft Migros Wallis, Glis	Schmid Luisa, Naters	Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt	Fux David, Zermatt
Genossenschaft Migros Wallis, Glis	Venez Kerstin, Glis		
Genossenschaft Migros Wallis, Martigny	Seiler Martina, Steg	<b>ELEKTRONIKER EFZ</b>	
Goldschmiede Maria und Patrick Pfammatter AG, Brig	Zimmermann Lucienne, Visperterminen	État du Valais / Staat Wallis, Sion	Borter Benedikt, Turtmann
Indigo Fashion, Saas-Fee	Da Silva Fernandes Ana-Sofia, Visp	HES-SO Valais-Wallis, Sion	Schwery Bastian, Glis
Interdiscount Brig, Brig	Santos Martinho Rafael, Naters	ICT Lehrbetriebsverbund Oberwallis, Brig	Briw Florian, Steinhaus
Julen Sport AG, Zermatt	Chanton Sven, Zermatt	Lonza AG, Visp	Biner Alessandro, Mund
Konsumgenossenschaft Giro, Bitsch	Ferreira de Abreu Cristiano Micael, Bitsch	Valbag, Gampel	Bregy Yannik, Raron
Konsumgenossenschaft, Susten	Gy Ramona Agnes, Leukerbad		
Matterhornsport, Zermatt	Sarbach Brendan, Zermatt		
Mode Bayard AG, Brig	Imboden Samira, Brig		
Mode Bayard AG, Brig	Lehner Laura Tamara, Bürchen		
Neppur AG, Stalden	Ruppen Angelo, Stalden	<b>ELEKTROPLANER EFZ</b>	
No Name Shop, Visp	Ambord Alisha, Termen	winsun AG, Steg	Michlig Philipp, Visp
Pfefferlé & Cie SA, Visp	Margelisch Jürg, Visp		
Post CH AG, Glis	Walker Philine Ramona, Eyholz	<b>FACHMANN -FRAU BETREUUNG EFZ</b>	
Post CH AG, Visp	Borter Stephanie, Ried-Brig	Arbeits- und Wohngemeinschaft, Leuk Stadt	Bohnet Laura, Mörel
Qualipet Center, Eyholz	Jaggi Joëlle, Kippel	chinderchippa marzipan, Zermatt	Gruber Alessandra, St. Niklaus
Seiler Mode AG, Brig	Avdija Vlaznim, Naters	Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Vanroth Lena, Susten
Sepp Bürcher Sport AG, Riederalp	Schuler Femke-Maria, Naters	Haus der Generationen St. Anna, Steg	Inderkummen Alessia, Agarn
SSL-Chronometrie GmbH, Brig-Glis	Vitetta Laura, Visp	Haus der Generationen St. Anna, Steg	Pollinger Anja, Glis
STEG Electronics AG, Visp	Brunner Janick, Saas-Fee	insieme oberwallis, Glis	Köpfli Sebastian, St. German
Sun Store SA Geschäft Zermatt, Zermatt	Dos Santos Figueiredo Melanie, Zermatt	insieme oberwallis, Glis	Lötscher Maria, Susten
Swisscom Shop, Brig	Bregy Janick, Turtmann	insieme oberwallis, Glis	Wyer Joelle, Ried-Brig
Transgourmet Schweiz AG, Gamsen	Pandurevic Marko, Naters	Kinder- und Jugendeinrichtung MATTINI, Brig	Minnig Sacha Michael, Glis
Vögele Shoes, Glis	Harambasic Ruza, Glis	Kindertagesstätte Mogli & Mittagstisch, Naters	Gruber Caroline, Naters
Yard Men, Visp	Schmid Isabelle, Naters	Kindertagesstätte Mogli & Mittagstisch, Naters	Zeiter Jessica, Glis
		Kindertagesstätte Ringelreja, Glis	Imboden Fabienne, Raron
		Kindertagesstätte Ringelreja, Glis	Schnyder Patrizia, Lalden
		Kindertagesstätte Spillchischta, Visp	Kluser Annina Maria, Kippel
<b>DETAILHANDELSASSISTENT(IN) EBA</b>		Kita Purzilböim, Leuk Stadt	Cina Livia, Agarn
Aldi Suisse AG, Brig	Akbulut Berivan, Visp	Martinsheim Visp, Visp	Eggel Annine, Naters
Baby-Rose Werlen GmbH, Brig-Glis	Prumatt Larissa, Brig	Martinsheim Visp, Visp	Pfammatter Annalena, Susten
Bistro Kiosk Dilei, Susten	Ferreira Fernandes Bruno, Sion	Martinsheim Visp, Visp	Salzmann Laura Maria, Baltschieder
Coop Geschäft Saas-Fee, Saas-Fee	Koturovic Darko, Saas-Fee	Wohnheim Fux campagna, Visp	Gattlen Shirin, Turtmann
Coop Visp Eyholz, Eyholz	Heinzen Sandrine, Gamsen	-	Szastok Marek, Täsch
Coop Visp Eyholz, Eyholz	Kalbermatter Kerstin, Glis		
Coop Zermatt, Zermatt	Kurtaj Ermal, Täsch	<b>FACHMANN -FRAU BETRIEBSUNTERHALT EFZ</b>	
Coop, Brig	Kanapathipillai Niloson, Glis	État du Valais / Staat Wallis, Brig	Thumayr Samanta, Brig
Coop, Fiesch	Barisic Josip, Glis	État du Valais / Staat Wallis, Visp	Lagger Michael, St. Niklaus
Coop, Visp	Kalbermatten Michaela, Eisten	Gemeinde Steg-Hohtenn, Steg	Bregy Davy, Turtmann
Genossenschaft Migros Wallis, Glis	Bonani Tobias, Glis	Gemeinde Steg-Hohtenn, Steg	Steiner Stefan, Steg
Genossenschaft Migros Wallis, Glis	Gasser Elena, Glis	Gemeindeverwaltung Leuk, Susten	Kuonen Claudio, Erschmatt
Schnydrig Mode AG, Visp	Kreuzer Diana, Oberwald	Gemeindeverwaltung Leuk, Susten	Pfammatter Noah, Susten
Stiftung Atelier Manus, Brig-Glis	Gsponer Shaeline, Glis	Gemeindeverwaltung Leukerbad, Leukerbad	Zumofen Ramon, Leukerbad
Volg Detailhandels AG, Raron	Fux Angela, Unterbäch	Gemeindeverwaltung Naters, Naters	Lambrigger Lukas, Naters
Zermatt Discount AG, Zermatt	Costa Pedro, Täsch		
Zermatt Discount AG, Zermatt	Savino Abramo, Täsch		
Zerzuben Schuh- & Sporthaus AG, Visp	Kalbermatter Romaine, Naters		

## UNTERNEHMEN

## NEU-DIPLOMIERTE



THOMAS ANDENMATTEN FOTOGRAF

## FACHMANN -FRAU GESUNDHEIT EFZ

Alters- und Pflegeheim Hengert, Visperterminen	Zimmermann Dina Maria, Visperterminen
Alters- und Pflegeheim Santa Rita, Ried-Brig	Holzer Anne, Mörel
Alters- und Pflegeheim Santa Rita, Ried-Brig	Imfeld Stephanie, Glis
Alters- und Pflegeheim St. Paul, Visp	Gegic Valentina, Visp
Alters- und Pflegeheim St. Paul, Visp	Kuonen Svenja, Saas-Balen
Alters- und Pflegeheim St. Paul, Visp	Zunker Marie, Ried-Brig
APH St. Antonius Saas Grund, Saas-Grund	Hagmann Barbara, Saas-Fee
APH St. Antonius Saas Grund, Saas-Grund	Karlen Victoria, Unterbach
APH St. Antonius Saas Grund, Saas-Grund	Koch Tanja, Herbruggen
APH St. Antonius Saas Grund, Saas-Grund	Pfammatter Barbara, Saas-Almagell
APH St. Antonius Saas Grund, Saas-Grund	Zengaffinen Brigitte, Saas-Almagell
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Arnold William, Mörel
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Furrer Robin, Brig
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Imwinkelried Stefanie, Birgisch
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Jäger Jeannine, Turtmann
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Krasniqi Laura, Naters
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Murmann Léonie, Glis
Haus der Generationen St. Anna, Steg	Imstefp Luca, Niedergesteln
Haus der Generationen St. Anna, Steg	Pfammatter Michelle, Eischoll
Haus der Generationen St. Anna, Steg	Theler Simone, Unterbach
Luzerner Höhenklinik Montana, Crans-Montana	Bovet Jenny, Susten
Luzerner Höhenklinik Montana, Crans-Montana	Ryf-Egger Andrea, Steg
Martinsheim Visp, Visp	Furrer Noemie, Staldenried
Martinsheim Visp, Visp	Minarevic Marijana, Glis
Martinsheim Visp, Visp	Schnyder Julia, Susten
Martinsheim Visp, Visp	Willi Joëlle, Naters
Martinsheim Visp, Visp	Zurbruggen Selin, Visp
Senioren- und Pflegeheim Sankt Nikolaus, St. Niklaus	Brantschen Nadin, St. Niklaus
Senioren- und Pflegeheim Sankt Nikolaus, St. Niklaus	Pfaffen Tatjana, St. Niklaus
Senioren- und Pflegeheim Sankt Nikolaus, St. Niklaus	Zuber Loredana, St. Niklaus
Seniorenzentrum Naters, Naters	Bittel Cathrin, Betten
Seniorenzentrum Naters, Naters	Hirt Cindy, Bitsch
Seniorenzentrum Naters, Naters	Kalbermatten Chiara Maria, Glis
Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Brig	Berger Noah Gabriel, Visp
Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Brig	Borter Monika, Ried-Brig
Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Saas-Grund	Venetz Laurette, Saas-Grund
Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Täsch	Truffer Giuliana, Grächen
Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Visp	Meichtry Bettina, Leuk Stadt
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Gruber Samirah Elena, Visp
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Imboden Angelique, St. Niklaus
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	In-Albon Elena, Eggerberg
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Ruff Anja, Visp
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Sarbach Kerstin, Visp
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Tannast Salome, Wiler
St. Josef, Oberwalliser Altershaus, Susten	Achi Khatsung Lobsang, Visp
St. Josef, Oberwalliser Altershaus, Susten	Mililius Sabine, Visp
St. Josef, Oberwalliser Altershaus, Susten	Roten Vanessa, Saas-Fee
St. Josef, Oberwalliser Altershaus, Susten	Zen-Ruffinen Bastian, Leuk-Stadt
Wohnheim Fux campagna, Visp	Menini Simone, Gampel
-	Leiggener Stefanie, Ausserberg

## UNTERNEHMEN

## NEU-DIPLOMIERTE

## FACHFRAU HAUSWIRTSCHAFT EFZ

Haus der Generationen St. Anna, Steg

Fux Marissa, Agarn

## FACHMANN -FRAU KUNDENDIALOG EFZ

Post CH AG, Visp

Grand Yann, Zermatt

Post CH AG, Visp

Ingold Jan Rolf, Steffisburg

Post CH AG, Visp

Lehner Livia Maria, Kippel

Post CH AG, Visp

Ringgenberg Lara Sharon, Uetendorf

## ASSISTENT(IN) GESUNDHEIT UND SOZIALES EBA

Alters- und Pflegeheim Emserberg, Unterems

Starzer Jana Zoe Maria, Unterems

Alters- und Pflegeheim Ringacker, Susten

Chokharshowa Lobsang, Brig

Alters- und Pflegeheim St. Paul, Visp

Bellwald Jessica, Töbel

Alters- und Pflegeheim St. Paul, Visp

Gottspöner Florence, Visperterminen

Englischgruss - Leben im Alter, Glis

Lhaksam Tsering, Naters

Englischgruss - Leben im Alter, Glis

Rappe Ngawang Lodrö, Sion

Englischgruss - Leben im Alter, Glis

Sharchock Triptak, Brig

Haus der Generationen St. Anna, Steg

Nägeli Cheyenne, Steg

## FACHMANN INFORMATION UND DOKUMENTATION EFZ

Etat du Valais / Staat Wallis, Brig

Imboden Sandro, Grächen

## FAHRRADMECHANIKER EFZ

-

Schnyder Rainer, Leuk Stadt

## FLORISTIN EFZ

Blüetutrim Theler und Weissbrodt GmbH, Visp

Heinzmann Ivana, Visp

Lambrigger Blumenwelt, Brig

Imoberdorf Fabienne, Glis

## FORSTWART EFZ

Forst Goms, Reckingen

Cramer Alessandro, Mesocco

Forst Goms, Reckingen

Imoberdorf Jan, Münster

Forst Goms, Reckingen

Jost Bassiano, Ulrichen

Forst Region Leuk, Susten

Berckum Noah Michael, Oberems

Forst Region Leuk, Susten

Mathieu Loris, Susten

Forst Region Leuk, Susten

Messerli Jonas, Erschmatt

Forstbetrieb Lötschental, Wiler

Imseing Elia, Kippel

Forstbetrieb Lötschental, Wiler

Jaggi Jonas, Kippel

Forstrevier Massa, Naters

Zimmermann Jonas, Zeneggen

Forstrevier Südrampe, Raron

Kreuzer Noah, Visperterminen

-

Eggo Christian, Agarn

## FOTOFACHMANN -FRAU EFZ

Foto Roli GmbH, Visp

Martins Barros Daniel, Visp

Walter Egon AG, Grächen

Fritzlar Sophie-Louise, St. Niklaus

## GAESTEEMPFAANGSFACHMANN -FRAU HGA

Alpenhof Zermatt AG, Zermatt

Dos Santos Carneiro Cristiana, Randa

CFI Hotels GmbH, Naters

Schalbetter Maria Magdalena, Glis

Christiania Moutain &amp; Spa, Zermatt

Jezzone Luna, Sierre

Christiania Moutain &amp; Spa, Zermatt

Silveira Ribeiro Andreia Filipa, Zermatt

Good Night Inn AG, Glis

Soares De Carvalho Ana Filipa, Glis

Grand Hotel Zermatterhof, Zermatt

Zatovic Arnisa, St. Niklaus

Hotel Bristol, Zermatt

Seematter Elena, Töbel

Hotel de Londres, Brig

Schnydrig Aaron, Visp

Hotel Post Zermatt AG, Zermatt

Grand Romaine, Visp

Hotel Post Zermatt AG, Zermatt

Salzgeber Lena, Raron

Parkhotel Beau-Site AG, Zermatt

Da Costa Ferreira Andrea, Zermatt

Restaurant Römerhof, Leukerbad

Cina Kimberley, Salgesch

## GÄRTNER(IN) EFZ

Gartencenter Schalbetter GmbH, Visp

Stucki Nicola, Bellwald

Gärtnerei Federer GmbH, Visp

Blatter Anja, Termen

Volken Gartenbau AG, Grengiols

Volken Claudio Manuel, Brig

Volken Gartenbau AG, Grengiols

Volken Roman, Grengiols

Volken Gartenbau AG, Grengiols

Zumthurn Christoph, Grengiols

## GÄRTNER(IN) EBA

Etat du Valais / Staat Wallis, Visp

Lötscher Cédric, Oberems

Gartencenter Schalbetter GmbH, Visp

Bohnet Jonas, Mörel

Naturnahe Gartengestaltung GmbH, Bitsch

Tatschotsong Kunga, Visp

Naturnahe Gartengestaltung GmbH, Bitsch

Wenger Jannick, Ernen

Stiftung Atelier Manus, Brig-Glis

Jossen Morris, Glis

## GEBÄUDEREINIGER EFZ

Gemeindeverwaltung Visp, Visp

Valsecchi Ramon, Sion

## GEBÄUDETECHNIKPANER HEIZUNG EFZ

Ewald Gattlen AG, Visp

Lopez Baggio Lucas, Brig-Glis

Lauber IWISA AG, Naters

Jeitziner Fernando, Visperterminen

Oggier Haustechnik GmbH, Susten

Meichtry Kevin, Agarn

## GEBÄUDETECHNIKPANER LÜFTUNG EFZ

Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp

Löschner Frank, St. Niklaus

Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp

Oliveira Ferreira Patrick, Zermatt

Lauber IWISA AG, Naters

Widmer Loic, Thun



UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>GEBÄUDETECHNIKANER SANITÄR EFZ</b>		<b>HOTELFACHFRAU EFZ</b>	
Lauber IWISA AG, Naters	Stocker Christian, Eyholz	CFI Hotels GmbH, Naters	Zenger Chantal, Naters
Lauber IWISA AG, Naters	Werlen Sandro, Agarn	Hotel National Zermatt AG, Zermatt	Bernhard Traci, Varen
		Hotel National Zermatt AG, Zermatt	Ferreira Silva Daniela Stéphanie, Zermatt
		Mont Cervin Palace, Zermatt	Gschwind Sophie, Murten
		Mont Cervin Palace, Zermatt	Van Deuren Michelle, Zermatt
<b>GEOMATIKER EFZ</b>		<b>INFORMATIKER EFZ</b>	
PLANAX AG, Zermatt	Ritz Claudio, Täsch	BAR Informatik AG, Glis	Köppel Romeo, Glis
RUDAZ + PARTNER AG, Visp	Furrer Adrian, Fieschertal	Biner IT Consulting GmbH, Zermatt	Julen Dominic, Zermatt
		État du Valais / Staat Wallis, Sion	Bregy Silvan, Grächen
		État du Valais / Staat Wallis, Sion	Dani Christian, Eyholz
		État du Valais / Staat Wallis, Sion	Hutter Sven, Eggerberg
		État du Valais / Staat Wallis, Visp	Julen Tim, Zermatt
		État du Valais / Staat Wallis, Sion	Walker Joël, Naters
		État du Valais / Staat Wallis, Sion	Werlen Oliver, Ferden
		État du Valais / Staat Wallis, Sion	Zeiter Kai, Naters
		État du Valais / Staat Wallis, Sion	Zentriegen Lars, Gamsen
		Mengis Medien AG, Visp	Borter Kai, Naters
		OCOM AG, Glis	In-Albon Jannik, Glis
		Radio Rottu Oberwallis AG, Visp	Brantschen Nicolas, Brig-Glis
		Radio Rottu Oberwallis AG, Visp	Pfammatter Joel, Glis
<b>GIPSER UND MALER</b>		<b>INTERACTIVE MEDIA DESIGNERIN EFZ</b>	
Malergeschäft, Grächen	Williner Marc, Grächen	Radio Rottu Oberwallis AG, Visp	Knüsel Melissa, Visp
<b>GIPSER-TROCKENBAUER EFZ</b>			
farbe + gips ag, Brig	Imhof Frederick, Binn		
–	Cardoso Monteiro Vitor Manuel, Zermatt		
<b>GIPSERPRAKTIKER EBA</b>			
Burgener Donat AG, Naters	Vieira Da Costa Tiago, Naters		
<b>HEIZUNGSTECHNIK PRAKTIKER EFZ</b>			
Bregy Haustechnik AG, Steg	Liprani Alex, Ferden		
Ewald Gattlen AG, Visp	Andenmatten Jonas, Saas-Grund		
Ewald Gattlen AG, Visp	Truffer Lukas, Mund		
Imwinkelried & Söhne AG, Naters	Jenelten Jeremias, Bitsch		
Lauber IWISA AG, Naters	Venturelli Ivan, Crodo		
<b>HAUSTECHNIKPRAKTIKER EBA</b>			
Ewald Gattlen AG, Visp	Mengistab Mulubhan, Visp		
Lauber IWISA AG, Naters	Bajrami Belmin, Naters		
Lauber IWISA AG, Naters	Ribeiro Monteiro Diego, Raron		
winsun AG, Steg	Badawi Momen, Naters		
		<b>KÄLTESYSTEM-PLANER EFZ</b>	
		Kälte-Stern AG, Visp	
		Zimmermann Benjamin, Naters	



UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>KAUFMANN -FRAU EFZ</b>			
AA Architektur Balzani AG, Brig	Coric Ana, Visp	UBS AG, Brig	Munsters Lars André Anton Marie, Randa
Adrian & Diego Mathier, Salgesch	Zenkhusen Larissa, Loc	UBS AG, Brig	Tscherrig Livia Aurélie, Visp
Adrian & Diego Mathier, Salgesch	Arifi Nedreta, Naters	Valaiscom AG, Brig	Weissen Milena Daniela, Niedergesteln
AG für Verkehrsbetriebe LLB, Susten	Stucky Michelle, Grestignols	Vaudoise-Versicherungen, Glis	Zurwerra Julian, Brig
Aletsch Arena AG, Mörel	Milovanovic Ivana, Glis	Vaudoise-Versicherungen, Glis	Pfammatter Loris, Visp
Aletsch Bahnen Management AG, Bettmeralp	Burgener Sandro, Visp	Verein Bärchen Tourismus, Bärchen	Sá Alves Mónica Maria, Raron
Allianz Suisse, Visp	Gspöner Melanie, Gampel	Verein Bärchen Tourismus, Bärchen	Baumgartner Sophie, Richterswil
Alpine Treuhand AG, Brig	Truffer Cynthia Beatrix, Zermatt	Verein Visp Gewerbe + Tourismus VGT, Visp	Domig Nadine, Raron
Alpine Treuhand AG, Brig	Zuber Kim Noelle, Stalden	Walliser Kantonalbank, Visp	Biner Giannina, St. Niklaus
Auto Pfammatter GmbH, Eychholz	Carbone Catia, Zermatt	Walliser Kantonalbank, Visp	Gischig Valentin, Baltschieder
Bäckerei-Konditorei Biner & Co., Zermatt	Zequiri Lirije, Glis	Walmonag, Visp	Imesch Sara, Raron
BAR Informatik AG, Glis	Omerovic Seada, Glis	Werner Fercher AG, Lalden	Schnyder Carlo, Lalden
Baumaterialien Gruber AG, Susten	Bilgischer Maxime, Varen	winsun AG, Steg	Sabani Zineta, Turtmann
Brighen AG, Visp	Hartmuth Desirée, Visp	Zermatt Tourismus, Zermatt	Kronig Ana-Lena, Zermatt
Brighen AG, Visp	Zbinden Stefan, Naters	Zerzuben Touristik AG, Eychholz	Zerzuben Annina, Visp
Brighen AG, Visp			
Clinique Bernoise Montana, Crans-Montana	Donzé Jérôme Patric, Spiez	<b>KOCH/KÖCHIN EFZ</b>	
Debrunner Acifer AG Wallis, Visp	Briggeler Luca, Visperterminen	Haus der Generationen St. Anna, Steg	Larsen Kirstine, Ferden
Die Mobiliar, Brig	Dirren Ricardo, Visp	Hotel & Residence Mirabeau, Zermatt	Imboden Michel, Täsch
Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Imboden Sandra, Täsch	Hotel Bettmerhof, Bettmeralp	Klingele Ronny, Bettmeralp
État du Valais / Staat Wallis, Brig	Diepenhorst Jan Hendrik, Baltschieder	Hotel Bristol, Zermatt	Hirt Cyrill, Zermatt
État du Valais / Staat Wallis, Brig	Föhn Vanessa, Visp	Hotel Schweizerhof, Saas-Fee	Venezet Severin, Saas-Grund
État du Valais / Staat Wallis, Brig	Karlen Mathieu, Bitsch	Hotel-Restaurant Ambord, Ferden	Ambord Ursula, Ferden
État du Valais / Staat Wallis, Brig	Keller Céline, St. Niklaus	Restaurant Derby, Riederalp	Schweizer Vanessa, Mörel
État du Valais / Staat Wallis, Brig	Martig Benjamin, Baltschieder	Senioren- und Pflegeheim Sankt Nikolaus, St. Niklaus	Schmidrig Sabrina, St. Niklaus
État du Valais / Staat Wallis, Sion	Roten Chiara-Maria, Raron	Seniorenzentrum Naters, Naters	Furrer Serge, Bitsch
État du Valais / Staat Wallis, Turtmann	Bellwald Giulia Laura, Wiler	Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Lindinger Samantha, Naters
État du Valais / Staat Wallis, Turtmann	Franky Lorena, Naters	Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Mooser Dominic, Brig
Fux Josi Haustechnik, St. Niklaus	Fux Alexandra, St. Niklaus	-	Merker Marko, Ernen
Gemeinde Bärchen, Bärchen	Da Cunha Pinto Carlos Fernando, Raron	<b>KONSTRUKTEUR(IN) EFZ</b>	
Gemeinde Goms, Glurigen	Zumoberhaus Svenja, Bellwald	Burgener AG, Visp	Kiener Michel Dominic, Uetendorf
Gemeindeverwaltung Naters, Naters	Imhof Nicole, Brig-Glis	Constellium Valais SA, Chippis	Rappo Yves, Plaffeien
Gemeindeverwaltung Saas-Fee, Saas-Fee	Werlen Livia, Saas-Almagell	État du Valais / Staat Wallis, Sion	Tenisch Samuel, Binn
Gemeindeverwaltung Salgesch, Salgesch	Schnyder Corinna, Bratsch	Lonza AG, Visp	Almeida da Cunha Andreia, Visp
Gemeindeverwaltung St. Niklaus, St. Niklaus	Sarbach Anna, St. Niklaus	Scintilla AG, St. Niklaus	Burgener Renato, Visp
Gemeindeverwaltung Stalden, Stalden	Lauber Katja, Stalden	Scintilla AG, St. Niklaus	Lorenz Michael, Törfel
Gemeindeverwaltung Turtmann-Unterems, Turtmann	Tscherrig Sarah, Unterems	<b>KÜCHENANGESTELLTER EBA</b>	
Gemeindeverwaltung Wiler, Wiler	Henzen Ylenia-Andrina, Wiler	insieme oberwallis, Glis	Burgener Joël, Glis
Genossenschaft Feriendorf Fiesch, Fiesch	Rudaz Carmen, Villars-sur-Glâne	Romantik-Hotel Julien, Zermatt	Läderach Dominique Mike, St. Niklaus
Gétaz Miauton AG, Visp	Imboden Sabine, Salgesch		
Gétaz Miauton AG, Visp	Schwyn Sonja, Riederalp		
Groupe Mutuel Assurances, Martigny	Costa Rodrigues Jessica, Visp		
HES-SO Wallis, Visp	Commissio Nicola Vincenzo, Blatten b. Naters		
Heynen Mario AG, Visp	Dupertuis Céline, Randa		
Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp	Marx Elisabeth, Eychholz		
Julen Sport AG, Zermatt	Julen Marc, Zermatt		
Kanzlei 3, Brig	Weissen Isabelle, Raron		
Leukerbad Tourismus, Leukerbad	Collenberg Seraina, Leukerbad		
login Berufsbildung AG, Brig	Abgottspöner Angela, Visp		
login Berufsbildung AG, Brig	Burgener Jens, Saas-Grund		
login Berufsbildung AG, Brig	Calabretto Giovanni, Sierre		
login Berufsbildung AG, Brig	Garbely Bianca Antoinette, Ried-Brig		
login Berufsbildung AG, Brig	Grichting Elena Maria, Stalden		
login Berufsbildung AG, Brig	Imboden Nils, Niedergesteln		
login Berufsbildung AG, Brig	Mehaj Altin, Salgesch		
login Berufsbildung AG, Brig	Schnyder Marco, Gampel		
login Berufsbildung AG, Brig	Truffer Jessy, Grächen		
Lonza AG, Visp	Fuchs Aline, Zermatt		
Maico-Hörberatung Oberholzer, Brig	Pini Morena, Baltschieder		
Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Wyssen Vivienne, Ried-Mörel		
Metalprofi In-Albon René AG, Brig-Glis	Imboden Michelle, Raron		
Optisports Distribution SA, Chippis	Giroud Alexandre Florian, Salgesch		
PostAuto Schweiz AG, Brig	Amacker Robin Hilda, Naters		
Quadis Treuhand AG, Susten	Gspöner Jana-Milena, Susten		
Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters	Kummer Chris, Naters		
Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn, St. Niklaus	Fux Claudio, Embd		
Raiffeisenbank Visperterminen, Visperterminen	Briggeler Aaron, Visperterminen		
Raiffeisenbank, Susten	Imboden Alicia, St. Niklaus		
Raiffeisenbank, Visp	Karlen Silvan, Visp		
Raiffeisenbank, Visp	Stoffel Jan, Visperterminen		
Salzmann AG, Visp	Imboden Sharon, Naters		
Seiler Hotels Zermatt AG, Zermatt	Cotting Max Jan, Zermatt		
SFOP - ARTICLE 32, Sion	Debernardi Barbara, Leukerbad		
SFOP - ARTICLE 32, Sion	Imhof Christian, Naters		
Stadtgemeinde Brig-Glis, Brig	Eyer Céline, Ried-Brig		
Stadtgemeinde Brig-Glis, Brig	Squaratti Xenia, Glis		
Stiftung Emera, Brig	Garbely Lena, Reckingen		
Suva, Sion	Furrer Cindy, Visp		
Synthes Produktions GmbH, Raron	Ruckstuhl Viktoria Barbara, Naters		
Treuhand Marugg + Imsand AG, Glis	Jordan Jvan, Steg		
Treuhand Marugg + Imsand AG, Glis	Zurbruggen Corinne, Saas-Grund		
UBS AG, Brig	Asani Armend, Visp		
UBS AG, Brig	Grichting Tim, Leukerbad		
UBS AG, Brig	Inderbinnen Lars Roger, Zermatt		



THOMAS ANDERMANN FOTOGRAFIE



UNTERNEHMEN		NEU-DIPLOMIERTE		UNTERNEHMEN		NEU-DIPLOMIERTE	
<b>LABORANT(IN) EFZ</b>							
Lonza AG, Visp		Bodenmann Rahel, Baltschieder					
Lonza AG, Visp		Chanton Nicolas, Herbruggen					
Lonza AG, Visp		Franzen Dario, Betten					
Lonza AG, Visp		Furrer Rebecca, Steg					
Lonza AG, Visp		Gsponer Didier, Emd					
Lonza AG, Visp		Heynen Jonas, Ausserberg					
Lonza AG, Visp		Kast Benedikt, Bern					
Lonza AG, Visp		Leuthold Nick, Matten b. Interlaken					
Lonza AG, Visp		Marthaler Eddie, Spiez					
Lonza AG, Visp		Mutter Lilian, Mörel					
Lonza AG, Visp		Roten Michael, Termen					
Lonza AG, Visp		Schädeli Jakob, Zäziwil					
Lonza AG, Visp		Stoffel Aline, Visperterminen					
Lonza AG, Visp		Tenuid Patricia, Salgesch					
Lonza AG, Visp		Wasem Barbara, Wattenwil					
Lonza AG, Visp		Werlen Pascal Andreas, Glis					
Lonza AG, Visp		Zimmermann Tim, Visperterminen					
Lonza AG, Visp		Zumtaugwald Luca, St. German					
<b>LACKIERASSISTENT EBA</b>							
Carrosserie Adler, Glis		Shenari Edon, Niedergesteln					
Carrosserie Pollinger, St. Niklaus		Bianco Antonio, St. Niklaus					
<b>LANDMASCHINENMECHANIKER EFZ</b>							
Ammeter Landmaschinen AG, Agam		Eyer Nicolas, Ried-Brig					
Ammeter und Franzen AG, Glis		Eyholzer Alexander, Bettmeralp					
Robert Aebi Landtechnik AG, Susten		Schnyder Olivier, Gampel					
Schmidhalter Johann AG, Glis		Eggel Simon, Ried-Brig					
Walker Fahrzeugtechnik AG, Naters		Siegenthaler Pascal, Ried-Brig					
<b>LOGISTIKER(IN) EFZ</b>							
AA's Cash & Carry, Visp		Bayard Thomas, Susten					
AA's Cash & Carry, Visp		Karaman Jasmin, Visp					
HG Commerciale, Glis		Murati Valton, Glis					
login Berufsbildung AG, Brig		Holzer Joel, Lalden					
login Berufsbildung AG, Brig		Zuber Damian, Glis					
Lonza AG, Visp		Chastonay Sonja, Mörel					
Lonza AG, Visp		Fuga Albion, Leukerbad					
Post CH AG, Glis		Brenner Matthias, Steg					
Post CH AG, Glis		Ismaili Imran, Visp					
Scintilla AG, St. Niklaus		In-Albon Luca, Eggerberg					
Scintilla AG, St. Niklaus		Schaller Michel, Kalpetran					
Scintilla AG, St. Niklaus		Steiner Damian, Niedergesteln					
Societe Suisse des Explosifs SA, Gamsen		Salzgeber Gerd, Raron					
<b>LOGISTIKER EBA</b>							
Niedax EBO Schweiz AG, Visp		Zurbriggen David Paul Walter, Raron					
Zen-Ruffinen AG, Naters		Da Costa Silva Jose Eduardo, Naters					
Zen-Ruffinen AG, Naters		De Matteis Davide, Naters					
<b>LÜFTUNGSANLAGENBAUER EFZ</b>							
Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp		Burgener Jan, Visp					
Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp		Pertek Sebastian, Glis					
<b>MALER EFZ</b>							
farbe + gips ag, Brig		Michlig Marco, Blatten b. Naters					
Gipser- und Malergeschäft, Saas-Fee		Andenmatten Claudio, Saas-Grund					
Kössler Maler& Gipser GmbH, Susten		Krejci Alexander, Varen					
<b>MALERPRAKTIKER(IN) EBA</b>							
Brigger AG, Brig		Jossen Janis, Lalden					
farbe + gips ag, Brig		Barman David, Raron					
Schnyder Gregor & Sohn, Glis		Venez Svenja, Baltschieder					
<b>MAURER EFZ</b>							
Bauunternehmung, Eischoll		Grand Thomas, Susten					
Bauunternehmung, Brig		Muslija Qendrim, Naters					
Fantoni AG, Brig		Eggs Silvio, Naters					
Gebr. Zengaffinen AG, Steg		Padilla Alessio, Agam					
Gombau AG, Münster		Gemmet Michael, Ried-Brig					
Interalp Bau AG, Visp		Bencze Zsolt, Eyholz					
Josef Kuonen, Albinen		Briand Fabrice, Albinen					
Josef Kuonen, Albinen		Kippel Yanic, Leuk Stadt					
Mathias Bellwald AG, Brig		Ackermann Nikita, Brig					
Schmid Bautech AG, Gamsen		Heynen Jannick, Ausserberg					
SCHNYDER, Gampel		Reiser Florian, Susten					
Stoffel Josef AG, Visperterminen		Millius Rafael, Eggerberg					
Stoffel Josef AG, Visperterminen		Stoffel Christian, Visperterminen					
Ulrich Imboden AG, Visp		Gasser Flavio, Termen					
Walpen AG, Visp		Roten Andreas, Leukerbad					
WERESA AG, Fiesch		Perren Janis, Lax					
<b>BAUPRAKTIKER EBA</b>							
Schnyder, Gampel		Berisha Blerim, Leuk Stadt					
<b>MEDIAMATIKER(IN) EFZ</b>							
État du Valais / Staat Wallis, Brig		Bumann Natal, Raron					
État du Valais / Staat Wallis, Visp		Sarbach Jonas, Visp					
GKS Versicherungs-Broker AG, Brig		Krebs Natascha, Steffisburg					
Grächen und St. Niklaus Tourismus und Gewerbe, Grächen		Singh David, St. Niklaus					
HotelPac HC System AG, Brig		Werlen Joel, Wiler					
insysta GmbH, Visp		Schnydrig Sascha, Mund					
Passeraub Werbe AG, Gampel		Hugo Robin, Erschmatt					
pixon engineering AG, Visp		Zengaffinen Marc, Visp					
Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn, St. Niklaus		Kalbermatter Fabio, Grächen					
Raiffeisenbank, Visp		Andenmatten Seline, Eisten					
Ritz Hans, Gengriols		Anthamatten Benjamin, Bitsch					
sodalis gesundheitsgruppe, Visp		Abgottspon Daniel, Staldenried					
Syna - die Gewerkschaft, Visp		Romeo Carmine Dino, Glis					
<b>MEDIZINISCHE PRAXISASSISTENTIN EFZ</b>							
Aletschpraxis Ralph Roten, Naters		Margelisch Tanja, Bitsch					
Arztpraxis Dr. Christian Bannwart AG, Zermatt		Perren Celine, Zermatt					
Arztpraxis Fee, Saas-Fee		Supersaxo Savana, Saas-Fee					
Arztpraxis Saastal, Saas-Grund		Selmani Elida, Saas-Grund					
Arztpraxis St. Raphael, Naters		Ragoni Vanessa, Naters					
Dr Luca Rossier, Sierre		Zocco Patrizia, Naters					
Dr. med. Carl Gennheimer, Visp		Roth Angela, Töbel					
Dr. med. Daniel Eggenschwiler, Stalden		Kalbermatter Patrizia, St. Niklaus					
Dr. med. J. Bieler-Hischier FMH und, Zermatt		Lötscher Melanie, Susten					
Dr. med. Julien Erwin, Zermatt		Januzi Rina, Täsch					
Dr. med. Kappler Sabine, St. Niklaus		Meichtry Jana-Maria, Grächen					
Dr. med. Silvio Pacozzi, Brig		Nellen Noemie, Glis					
Leukerbad Clinic, Leukerbad		Hildbrand Anja, Jeizinen					
Praxis Dr. med. D. Stoessel, Zermatt		Werlen Geraldine, Zermatt					
Praxis Peter Lauer, Münster		In-Albon Nesrin, Brig					
Stadtpraxis Brig AG, Brig		Moser Tanja, Gampel					
<b>METALLBAUER EFZ</b>							
Luyet Constructions métalliques SA, Sion		Jacquod Clément, Bramois					
Metallprofi In-Albon René AG, Brig-Glis		Heinzen Aaron, Ried-Brig					
Peter Imhof AG, Lax		Theler Ismael, Naters					
Russi Metallbau AG, Fieschertal		Zurgilgen Simon, Fieschertal					
<b>METALLBAUKONSTRUKTEUR EFZ</b>							
Fux Visp AG, Visp		Grand Janis, Susten					

## AUSBILDUNG

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>METALLBAUPRAKTIKER EBA</b>		<b>PHARMA-ASSISTENTIN EFZ</b>	
Krummenacher AG, Naters	Ribeiro Tiago, Leukerbad	Apotheke Dr. Guntern AG, Brig	Imseing Felicitas, Saas-Fee
Peter Imhof AG, Lax	Santos Vieira Marcelo, Brig	Apotheke Lagger, Grächen	Almeida Cardoso Beatriz, Naters
<b>MILCHTECHNOLOGE(-GIN) EFZ</b>		Apotheke Lagger, Visp	Minnig Sabrina, Visp
Bio-Bergkäserei Goms, Reckingen	Jiwa Biffiger Kadek Puspa Yuniasih, Reckingen	Apotheke Simplon Center, Glis	Schalbetter Melissa, Bitsch
Walker Bergkäserei, Bitsch	Leuenberger Dominik, Ried-Brig	City Apotheke, Brig-Glis	Werlen Milena, Bürchen
<b>MONTAGE-ELEKTRIKER EFZ</b>		DorfApotheke Naters AG, Naters	Andres Celine, Glis
Alpiq InTec Schweiz AG, Glis	Pereira Condeco Carlos Filipe, Zermatt	Stadtplatz Apotheke, Brig	Dzopic Martina, Visp
Elektro Gasser AG, Lalden	Seematter David, Eyholz	Vital Apotheke AG Zermatt, Zermatt	Arifi Emira, Zermatt
Elektro Hannig AG, Grächen	Castro Luis, St. Niklaus	<b>PLATTENLEGER EFZ</b>	
Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Cardoso Paiva David, Täsch	GZ Plättli-Unterlagsboden AG, Brig	Ierimonti Enzo, Bitsch
Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Gjaic Nikola, Zermatt	<b>PLATTENLEGERPRAKTIKER EBA</b>	
Elektro Nikolai GmbH, St. Niklaus	Urbach Marius, Niedergesteln	Heynen Mario AG, Visp	Da Costa Carlos, Naters
schnyder electric, Niedergampel	Schwery Fabrice, Agarn	<b>POLYGRAF EFZ</b>	
TZ Stromag, Glis	Memeti Ilir, Saas-Grund	Valmedia AG, Visp	Perren Laurent, Zermatt
Werner Electro AG, Zermatt	Dos Santos Carneiro Bruno, Randa	<b>POLYMECHANIKER EFZ</b>	
Werner Electro AG, Zermatt	Pinto Correia Roberto, Zermatt	Burgener AG, Visp	Andenmatten Valentin, Grächen
<b>MOTORRADMECHANIKER EFZ</b>		Lonza AG, Visp	Furger Jan, Eyholz
Holzer Motos AG, Glis	Rajic Ivan, Stalden	Lonza AG, Visp	Perler Kevin, Visp
<b>MULTIMEDIAELEKTRONIKER EFZ</b>		Lonza AG, Visp	Studer William, Naters
Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Fuchs Joël, Zermatt	Lonza AG, Visp	Tomic Sven Marc, Naters
<b>NETZELEKTRIKER EFZ</b>		Lonza AG, Visp	Volken Nevio, Ried-Brig
EnBAG AG, Brig	Perren Jonas, Bellwald	Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Cina Loris, Salgesch
EnBAG AG, Brig	Schmidhalter Lars, Glis	Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Ritter Oliver, Glis
EVWR Energiedienste Visp -, Visp	Bregy Matthias, Grächen	Metallbau Steg AG, Steg	Seiler Silvio, Steg
EVWR Energiedienste Visp -, Visp	Ritler Lars, Wiler	Scintilla AG, St. Niklaus	Biner Benjamin, St. Niklaus
Reli Dienstleistungen AG, Susten	Bregy Nicolas, Gampel	Synthes Produktions GmbH, Raron	Bumann Matteo, Raron
<b>OFENBAUER EFZ</b>		Synthes Produktions GmbH, Raron	Jeiziner Xavier, Raron
G. Ofenbau, Eyholz	Olle-Funke Jan, Bitsch	Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt	Andenmatten Samson, Grächen
opla GmbH, Täsch	Venez Sylvan, Stalden	<b>PRINTMEDIENPRAKTIKERIN EBA</b>	
<b>ORTHOPÄDIST EFZ</b>		Stiftung Atelier Manus, Brig-Glis	Anthamatten Isabelle, Visp
dennda Orthopaedie u. Rehabilitationstechnik, Visp	Guerra Leonardo, Naters	<b>RESTAURATIONSFACHMANN -FRAU EFZ</b>	
		Grand Hotel Zermatterhof, Zermatt	Walter Calvin, Grächen
		Relais Bayard AG, Susten	Heinen Arianna, Agarn





## UNTERNEHMEN

## NEU-DIPLOMIERTE



THOMAS ANDENMATTEN FOTOGRAF

## RESTAURATIONSANGESTELLTE EBA

Aletsch Riederalp Bahnen AG, Mörel	Vikhryanova Nanzer Evgenia, Naters
------------------------------------	------------------------------------

## SANITÄRINSTALLATEUR(IN) EFZ

Anton Imstefp GmbH, Naters	Lowiner Jean-Marc, Naters
Bregy Marco GmbH, Turtmann	Bregy Angelo, Turtmann
Fux Josi Haustechnik, St. Niklaus	Ajeti Muhamed, Visp
Fux Josi Haustechnik, St. Niklaus	Fux David, St. Niklaus
Fux Josi Haustechnik, St. Niklaus	Sarbach Nicole, St. Niklaus
Gebr. Zimmermann AG, Visperterminen	Tursic Emir, Eyholz
Kippel Leo & Söhne AG, Susten	Kuonen Fabian, Leuk Stadt
Lauber IWISA AG, Naters	Marino Samuel, Glis
Lauber IWISA AG, Naters	Ryser Noah, Susten
Lauber IWISA AG, Naters	Schmid David, Blatten b. Naters
Lauber IWISA AG, Naters	Schmidt Julian, Naters
Lauber IWISA AG, Naters	Walpen Otto, Naters
Otto Stoffel AG, Visp	Im seng Noah, Eyholz
Otto Stoffel AG, Visp	Meyer Joël, Visp
Perren Haustechnik AG, Zermatt	Gerardo Fabian, Zermatt
Walker A&M Haustechnik AG, Ried-Mörel	Eyholzer Kilian, Bettmeralp

## SCHREINER(IN) EFZ

Furrer Schreinerei & Fensterbau AG, Visp	Gruber Stefan, Stalden
Holzbau Weger AG, Münster	Bittel Valentin, Bellwald
Holzbearbeitung Mangisch, Bitsch	Wittenaar Alex, Ried-Brig
imboden & partner GmbH, Raron	Imboden Luca, Raron
imboden & partner GmbH, Raron	Sies Christian, Ausserberg
Imhasly AG, Lax	Wenger Raphael, Ernen
Imwinkelried AG, Fiesch	Wenger Jan, Ernen
Lochmatter AG, Naters	Fux Joel, Glis
Lochmatter AG, Naters	Studer Benjamin, Brig
Schreinerei Ferrari-Biner, St. Niklaus	Schmidrig Matthias, Wohlen AG
Schreinerei Schmidrig AG, Visp	Grand Fabian, Salgesch
Schreinerei Schmidrig AG, Visp	Heldner Andrin, Visp
Schreinerei Schmidrig AG, Visp	Steiger Alessandro, Visp
Schreinerei Stocker AG Lalden, Visp	Müller Michael, Silvan, Visp
Schwery Hans AG, Bitsch	Eyer Samuel, Sierre
Schwery Hans AG, Bitsch	Kimmig Valentin, Naters
Schwery Hans AG, Bitsch	Sieber Jeremias Noah, Naters
Zeiter + Berchtold AG, Glis	Briv Tatjana, Naters
Zeiter + Berchtold AG, Glis	Schnyder Silas, Brig
Zurbruggen Oskar, Saas-Grund	Juon Jean-Pierre, Törbel

## SCHREINERPRAKTIKER EBA

BMC Julen.ch, Zermatt	Choephel Sonam, Zermatt
Eyer Uli AG, Steg	Eyer Yanik, Steg
Holzbearbeitung Mangisch, Bitsch	Meier Mischa, Naters
Schöpfer Schreinerei AG, Brig-Glis	Schmidrig Sandro Georg, Naters
Schreinerei Chanton, St. Niklaus	Chanton Daniel Pascal, St. Niklaus

## UNTERNEHMEN

## NEU-DIPLOMIERTE

## SEILBAHNER(IN) EBA

Aletsch Bahnen AG, Fiesch	Roten Lukas, Leukerbad
Touristische Unternehmung Grächen AG, Grächen	Gruber Sergio, St. Niklaus
Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt	Troillet Nadine, Visp

## SEILBAHN-MECHATRONIKER EFZ

Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt	Biner Lucas, Grengiols
--------------------------------	------------------------

## SPENGLER EFZ

Haustechnik Imboden Gabriel, Gamsen	Prado de Araujo Jonathan, Varzo
Lauber IWISA AG, Naters	Guglielmetti Gianluca, Trontano
Lauber IWISA AG, Naters	Volken Sandro, Glis
Otto Stoffel AG, Visp	Katna Cedric, St. Niklaus

## TELEMATIKER EFZ

Alpiq InTec Schweiz AG, Glis	Nanzer Sandro, Brig
------------------------------	---------------------

## TIERMEDIZINISCHE PRAXISASSISTENTIN EFZ

Animal Kleintierpraxis, Visp	Weger Lena, Münster
------------------------------	---------------------

## UHRMACHER PRODUKTION EFZ

Rhodanus Watch Factory AG, Naters	Römer Jeremy, Naters
-----------------------------------	----------------------

## ZAHNTECHNIKERIN EFZ

Dentaltechnik, Glis	Bumann Anicia, Saas-Fee
---------------------	-------------------------

## ZEICHNER(IN) EFZ

(dreipunkt) AG, Brig	Ittig Dominique, Glis
AF-Toscano AG, Brig	Schaller Jean-Noel, Lalden
Albrecht Architekten AG SIA, Brig	Roten Noah Luca, Brig
Architektur Curcio GmbH, Visp	Sieber Lukas, Blatten b. Naters
Architektur Kummer AG, Naters	Burgener Sarah, Fiesch
Architektur Theo Odermatt AG, Zermatt	Mehmedi Teuta, Visp
Hallenbarter AG, Naters	Bregy Lewin, Raron
Imboden & Partner, Visp	Millius Yannic, Baltschieder
Ingenieur WEDER AG, Naters	Andereggen Nico, Naters
Lochmatter AG, Naters	Bodenmann Sibylle, Grengiols
mls architekten SIA AG, Zermatt	Aufdenblatten Andrea, Zermatt
Ritz Hans, Grengiols	Stojanovic Aleksandar, Fiesch
Schneider-Bregy und Partner AG, Raron	Schmid Fabian Peter, Raron
SPI Schmidhalter Partner Ingenieure AG, Brig	Gitz Pascal, St. Niklaus
SRP Ingenieur AG, Brig	Kuonen Céline, Guttet-Feschel
SRP Ingenieur AG, Brig	Mansi Joel, Münster
Summermatter Architekten AG, Brig-Glis	Imhof Nina Céline, Birgisch
Teyssere & Candolfi AG, Visp	Juon Yannick, Visp
VWI Ingenieure AG, Naters	Marty Alessandro, Ried-Brig
Zumofen & Glenz AG, Steg	Studer Mischa, Glis

## ZIMMERMANN EFZ

Amacker AG, Turtmann	Kreuzer Torsten, Eischoll
HOLZBAU NOLL AG, Glis	Bieler Rafael, Bern
imboden & partner GmbH, Raron	Mazotti Joël, Steg
imboden & partner GmbH, Raron	Prumatt Raoul, Erschmatt
Montani Holzbau GmbH, Salgesch	Portmann Lukas, Salgesch
Nussbaumer - Ihr Holzspezialist AG, Naters	Glauser Boris Peter, Glis



# Rückblick auf den **GEWERBEKONGRESS 2018** in Bildern



*Die Motion zur Mandatsbegrenzung für Mitglieder des Vorstandes wurde nach einigem Hin und Her von der Versammlung angenommen.*



*Die Teilnehmer konnten sich eine glanzvolle Ansprache des neuen Bundesrates Ignazio Cassis über die Beziehungen mit der Europäischen Union anhören.*



*Im vollbesetzten Saal schlägt Jean-René Fournier, bisheriger SGV-Vizepräsident, vor, das Mandat von Jean-François Rime als Präsident zu verlängern.*

*Eine schöne Walliser Delegation...*





# Lohn GLEICHHEIT

Von Isabelle Darbellay

Direktorin des Kantonalen Amtes  
für Gleichstellung und Familie (KAGF)



Der Walliser Staatsrat hat die Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor unterzeichnet. Diese Charta hat direkte Auswirkungen auf die Kantonale Verwaltung, und auch auf die öffentlichen Märkte und die auftragnehmenden Unternehmen, welche ab dem 1. September den Anhang P6 (siehe Dokument unten) des

Westschweizer Leitfadens für das öffentliche Beschaffungswesen einhalten müssen, um nachzuweisen, dass sie die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern einhalten.

So wie auch 13 andere Kantone und 45 Gemeinden, hat der Kanton Wallis die Charta der Lohngleichheit unterzeichnet. Gleichzeitig wird derzeit das Bundesgesetz über die Gleichstellung überarbeitet. Die Charta hat zum Ziel das Prinzip der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern, welches ja bereits seit 1981 in der Verfassung verankert ist und nur zaghaf in die Praxis umgesetzt wird, durchzusetzen. Im Wallis haben die Gemeinden Leuk, Siders, Sitten und Mar-

tigny sie unterzeichnet; andere denken darüber nach. Im Rahmen dieser Charta verpflichten sich die Unterzeichner die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern sowohl innerhalb ihrer Verwaltung, als auch bei den öffentlichen Aufträgen und/oder Subventionen, einzuhalten, indem sie Kontrollmechanismen einführen. Für die anbietenden Firmen bei öffentlichen Aufträgen gilt es den Anhang P6 des Westschweizer Leitfadens für das öffentliche Beschaffungswesen auszufüllen, der eine eidesstattliche Erklärung für die Einhaltung der Lohngleichheit darstellt.

Um dieses Dokument rechtsgültig zu unterzeichnen, stehen den Unternehmen mehrere Methoden zur Verfügung. Von der einfachen Selbstbeurteilung, z. B. mittels einer frei verfügbaren Software, die auf der Homepage des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung heruntergeladen werden kann, bis hin zu Zertifizierungen wie „Equal-salary“, von zugelassenen Organisationen ausgestellt. Das Kantonale Amt für Gleichstellung und Familie kann Ihnen diesbezüglich nützliche Hinweise erteilen. Das Verwaltungsverfahren soll möglichst schlank, der verlangte Einsatz aber desto schlagkräftiger sein. Denn Erfahrungen auf Bundesebene zeigen, dass wenn ein Unternehmen Ungleichheiten in seiner Lohnpolitik entdeckt, es meistens die notwendigen Korrekturmassnahmen von selbst ergreift.

Anzumerken ist noch, dass obwohl die Anzahl von Frauen in gewissen Domänen gering ist, die Frage der Lohngleichheit sich trotzdem stellt, denn es wird der Wert der verschiedenen Funktionen verglichen und nicht nur einfach die verschiedenen Personen für den gleichen Posten. Deswegen ist jedes Unternehmen betroffen, sobald es Frauen und Männer beschäftigt. ■

## ANHANG P6

### VERPFLICHTUNG ZUR GLEICHBEHANDLUNG VON FRAU UND MANN

Mit der Unterzeichnung dieses Dokuments erklärt der Bewerber oder Anbieter ehrenwörtlich, dass er die rechtlichen Bestimmungen über die Gleichbehandlung von Frau und Mann einhält – insbesondere hinsichtlich der Entlohnung. Mit seiner Unterschrift verpflichtet sich der Bewerber oder Anbieter zudem, die Einhaltung dieser Bestimmungen auch bei seinen Subunternehmen zu kontrollieren.

#### Rechtliche Grundlagen

Diese Verpflichtung ruht auf folgenden rechtlichen Grundlagen:

- Artikel 8 Abs. 3 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, mit welchem der Grundsatz der Gleichstellung von Mann und Frau und namentlich der Anspruch auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit verankert werden.
- Das Bundesgesetz vom 24. März 1995 über die Gleichstellung von Frau und Mann (**GIG**–SR 151.1, [www.admin.ch/ch/d/sr/c151\\_1.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/c151_1.html)), der jegliche Diskriminierung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aufgrund ihres Geschlechts verbietet.
- Artikel 11 Bst. f der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 25. November 1994 (Stand 15. März 2001), der festlegt, dass die Gleichbehandlung von Frau und Mann bei der Vergabe von Aufträgen einzuhalten ist.
- Die verschiedenen kantonalen Gesetze und Reglemente über das öffentliche Beschaffungswesen.

Dadurch, dass die Einhaltung des Grundsatzes der Gleichbehandlung von Frau und Mann gefordert wird, werden Wettbewerbsverzerrungen vermieden. So kann nämlich sichergestellt werden, dass Bewerber und Anbieter, die sich an diesen Grundsatz halten, keinen Nachteil haben gegenüber denjenigen, die sich nicht daran halten.

#### Kontrollen

Arbeitgeber können mit der Applikation LOGIB (kostenloser Download unter <http://www.logib.ch>) selbst überprüfen, ob die Lohngleichheit zwischen Mann und Frau in ihrem Betrieb eingehalten wird.

Die Vergabestelle behält sich vor, zu kontrollieren bzw. kontrollieren zu lassen, dass die Bewerber, Anbieter und Zuschlagsempfänger die Bestimmungen des GIG einhalten. Hierzu kann sie von diesen Arbeitgebern jederzeit verlangen, dass sie den Nachweis der Gleichbehandlung von Frau und Mann – insbesondere in der Frage der Entlohnung – erbringen. Die Vergabestelle kann auch eine externe Instanz, die auf Kantonsebene zuständig ist, mit dieser Kontrolle beauftragen.

Die Bewerber, Anbieter und Zuschlagsempfänger sind gehalten, auf Anfrage sämtliche für die Kontrolle dienlichen Informationen zu liefern. Hierzu zählen ausdrücklich die individuellen anonymisierten Lohndaten.

Sollte sich anlässlich der Kontrollen herausstellen, dass Mitarbeitende aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert werden, kann die Vergabestelle vom betroffenen Bewerber, Anbieter oder Zuschlagsempfänger verlangen, dass er Massnahmen ergreift, um die Einhaltung des Grundsatzes der Gleichbehandlung von Frau und Mann sicherzustellen. Der betroffene Arbeitgeber muss darauf innerhalb der vorgegebenen Frist den Nachweis erbringen, dass die Verletzung des Grundsatzes korrigiert wurde. Auch die Subunternehmen können kontrolliert werden.

#### Massnahmen bei Zuwiderhandlung

Werden die Bestimmungen über die Gleichbehandlung von Frau und Mann verletzt, können Massnahmen nach kantonalem Recht getroffen werden (Ausschluss aus dem laufenden Verfahren oder Ausschluss aus allen Vergabeverfahren über einen bestimmten Zeitraum, Widerruf des Zuschlags, Ordnungsbusse).

Name des Bewerbers oder Anbieters:

Datum:

Unterschrift(en) \* :

\* Gültig sind nur Unterschriften von Personen, die für das Unternehmen oder Büro bzw. die Bieter- oder Planungsbürogemeinschaft unterschriftsberechtigt sind.

# Energiegesetz

# STEUERLICHE Aspekte

Von Laurent Tschopp

Dipl. Steuerexperte

Laurent Tschopp Fiscalité et Conseils SA

Das Schweizer Stimmvolk nahm am Mai 2017 das Energiegesetz an. Dieses zielt ab, die Atomenergie progressiv mit erneuerbaren Energien zu ersetzen. Ein erster Schritt dieser neuen Energiestrategie ist es, den Energieverbrauch dank energetischen Gebäudesanierungen zu reduzieren. Neben Subventionen für Gebäudesanierungen möchte man mit Steueranreizen die Gebäudeeigentümer dazu anregen, die Energieeffizienz von alten Gebäuden zu verbessern.

**Den Eigentümern und Pächtern von Immobilien wird empfohlen, mit ihren Treuhändern und Steuerberatern zu prüfen, ob gewisse Gebäudeunterhaltskosten nicht besser nach dem 1. Januar 2020 vorgenommen werden sollten.**

Das Energiegesetz führt zur Änderung von Art. 32 Abs. 2, 2. Satz und fügt einen neuen Absatz 2bis im direkten Bundessteuergesetz ein. Die Änderung tritt per 1. Januar 2020 in Kraft:

## 4. Abschnitt: Privatvermögen – Art. 32

(...)

<sup>2</sup> Bei Liegenschaften im Privatvermögen können die Unterhaltskosten, die Kosten der Instandstellung von neu erworbenen Liegenschaften, die Versicherungsprämien und die Kosten der Verwaltung durch Dritte abgezogen werden.<sup>1</sup> Das EFD bestimmt, wieweit Investitionen, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen, den Unterhaltskosten gleichgestellt werden können. *Das Eidgenössische Finanzdepartement bestimmt, welche Investitionen, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen, den Unterhaltskosten gleichgestellt werden können. Den Unterhaltskosten gleichgestellt sind auch die Rückbaukosten im Hinblick auf den Ersatzneubau.*

<sup>2bis</sup> *Investitionskosten nach Absatz 2 zweiter Satz und Rückbaukosten im Hinblick auf einen Ersatzneubau sind in den zwei nachfolgenden Steuerperioden abziehbar, soweit sie in der laufenden Steuerperiode, in welcher die Aufwendungen angefallen sind, steuerlich nicht vollständig berücksichtigt werden können.*

(...)

Die gesetzlichen Änderungen bewegten den Bundesrat dazu, den Verordnungstext bezüglich dem Liegenschaftskosten anzupassen und zu präzisieren, welche Kosten steuerlich abzugsfähig sind und welche nicht. Insbesondere die erwähnten Rückbaukosten und die zeitliche Verteilung auf mehrere Steuerperioden stellen ein Novum im Steuerrecht dar, was sich näher zu prüfen lohnt.

### Abziehbare Rückbaukosten

Wie der Gesetzestext erwähnt, können nur Rückbaukosten bei anschliessendem Ersatzneubau steuerlich in Abzug gebracht werden. Um die Bedingungen nach Art. 3 der Liegenschaftskostenverordnung zu erfüllen, muss der Ersatzneubau

- eine gleiche Nutzung aufweisen;
- auf dem gleichen Grundstück errichtet werden und;
- innerhalb einer angemessenen Frist erfolgen.

Die Bedingung einer ähnlichen Nutzung bedeutet, dass nur Rückbaukosten von beheizten oder klimatisierten Wohnräumlichkeiten in Abzug gebracht werden können. Gleiches gilt auch, wenn Gebäudeteile bewohnt waren und der Rest gewerblich genutzt wurde (gemischte Nutzung). Somit sind die Abbruchkosten einer Scheune, welche mit einem Wohnhaus ersetzt werden, steuerlich nicht abzugsfähig. Gleiches gilt auf für den Abbruch einer reinen Gewerbehalle, welche mit einer Wohnliegenschaft ersetzt wird.

Im Kommentar zur Liegenschaftskostenverordnung vom 9. März 2018 wird bezüglich dem steuerrechtlichen Begriff des „Ersatzneubaus“ festgehalten, dass eine recht hohe Übereinstimmung zum Begriff der „Ersatzbaute“ ausserhalb der Bauzone im Raumplanungsrecht besteht. Somit ist der Bundesrat der Ansicht, dass die Ersatzneubaute am gleichen Ort zu erstellen, innerhalb von 2 Jahren zu errichten und gleichartig zu nutzen ist. Hingegen ist es steuerrechtlich unerheblich, ob und wie sich das Erscheinungsbild der Ersatzneubaute ändert und ob das Volumen vergrössert wird, wenn eine zeitgemässe Wohnnutzung dies erfordert.

### Verteilung der Kosten auf die folgenden zwei Steuerperioden

Bis zum 1. Januar 2020 können einzig Verluste aus selbstständiger Erwerbstätigkeit auf die nachfolgenden Steuerperioden übertragen werden. Die Änderungen im DBG und StHG führen somit zu einer willkommenen Lockerung



des Periodizitätsprinzips. Diese Lockerung ist jedoch auf energiesparende und umweltschonende Investitionskosten sowie die Rückbaukosten, die im Hinblick auf einen Ersatzneubau anfallen, beschränkt. Die übrigen Liegenschaftsunterhaltskosten können nur in dem Jahr in Abzug gebracht werden, in welchem sie anfallen. Ein Übertrag ist ausgeschlossen.

Zusammenfassend der Ablauf der abzugsfähigen Kosten und des Verlustvortrags auf die nachfolgenden Steuerperioden:

	Basis 2020	Steuerbar 2020	Übertrag 2021	Basis 2021	Steuerbar 2021
Netto-Lohn	70 000	70 000		70 000	70 000
Verlust aus selbständiger Erwerbstätigkeit	- 5 000	- 5 000		1 000	1 000
Eigenmietwert	15 000	15 000		15 000	15 000
Energiesparmassnahmen	- 45 000	- 5 500	- 39 500	0	0
Übrige Liegenschaftskosten	- 50 000	- 50 000		- 1 000	- 1 000
<b>Total Einkommen</b>	<b>- 15 000</b>	<b>24 500</b>		<b>85 000</b>	<b>85 000</b>
Berufsauslagen	- 9 000	- 9 000		- 9 000	- 9 000
Schuldzinsen	- 6 000	- 6 000		- 6 000	- 6 000
Beiträge Säule 3a	- 2 500	- 2 500		- 2 500	- 2 500
Versicherungsabzug	- 4 000	- 4 000		- 4 000	- 4 000
Verlustvortrag selbst. Erwerbst. (2014)	- 3 000	- 3 000		0	0
Übertrag Energiesparmassnahmen (2020)	0				- 39 500
<b>Netto-Einkommen</b>	<b>- 39 500</b>	<b>0</b>		<b>63 500</b>	<b>24 000</b>

In einem ersten Schritt werden die Verluste mit den Einkommen der gleichen Steuerperiode verrechnet. So werden die Verluste aus selbständiger Erwerbstätigkeit primär mit Lohn Einkommen verrechnet und nicht auf die Folgejahre übertragen.

In einem zweiten Schritt werden die ordentlichen Kosten steuerlich in Abzug gebracht und zwar in der Reihenfolge der Fälligkeit. Zudem werden die Verluste aus selbständiger Erwerbstätigkeit, welche im 2021 verfallen, vor den Energiesparmassnahmekosten in Abzug gebracht.

### Pauschalabzüge

Die Möglichkeit von Pauschalabzügen gegenüber den effektiven Kosten wird beibehalten. Wie in der Vergangenheit können 10% der Brutto-Einkommen für Liegenschaften bis 10 Jahre und 20% für Liegenschaften über 10 Jahre pauschal in Abzug gebracht werden. Die Eigentümer können weiterhin in jeder Steuerperiode und für jede Liegenschaft zwischen den effektiven Kosten oder Pauschalabzügen wäh-

len. Falls jedoch ein Eigentümer ab dem 1. Januar 2020 einen Verlustvortrag aus Energiesparmassnahmen oder aus Rückbau aufgrund eines Ersatzneubaus deklariert, kann er für die betroffene Liegenschaft in der gleichen Steuerperiode keine Pauschalabzüge geltend machen.

### Fazit

Die durch das Energiegesetz neu eingeführten Abzugsmöglichkeiten treten in rund 18 Monaten in Kraft. Den Eigentümern und Pächtern von Immobilien wird empfohlen, mit ihren Treuhändern und Steuerberatern zu prüfen, ob gewisse Gebäudeunterhaltskosten nicht besser nach dem 1. Januar 2020 vorgenommen werden sollten. Denn lediglich energiesparende und dem Umweltschutz dienende Investitionen sowie Rückbaukosten für Ersatzneubauten können erst nach diesem Datum von den neuen steuerrechtlichen Bestimmungen profitieren. ■

übersetzt aus dem Französischen : Stefan Gehrig, dipl. Steuerexperte

## Pro-Economy.vs

# 22 000 Unternehmen **VERTRAUEN** uns in der Schweiz

*Vincent Claivaz, Direktor bei der Groupe Mutuel*

## WGV

**B**ald findet wieder das Walliser Wirtschaftstreffen statt. Vincent Claivaz, einer der Mitbegründer dieses Projekts, gibt uns mehr Informationen zu diesem zweiten Treffen. Als Direktor der Bereiche Vertrieb, Business Development, Marketing und Kommunikation der Groupe Mutuel nutzt er die Gelegenheit, das Mitwirken des Versicherers in der Walliser Wirtschaftsstruktur zu präsentieren.

**Das WW ist eine Wirtschaftsveranstaltung, die ganz der Wirtschaft gehört. Dabei wird übrigens nicht über Politik diskutiert.**

### **Wie kam es zur Gründung des Walliser Wirtschaftstreffens (WW)?**

Ich sah schon immer das Bedürfnis einer solchen Veranstaltung. Im Wallis gab es, im Gegensatz zu den Nachbarkantonen, keinen solchen Anlass, bei dem die gesamte Wirtschaftswelt zusammenkommt.

### **Weshalb nicht?**

Dies liegt an der besonderen Struktur der Dachorganisationen in unserem Kanton. Es gibt kein Organ, das sie steuert. Das ist in anderen Kantonen nicht der Fall.

### **Sie haben sich deshalb entschieden, die Sache selbst in die Hand zu nehmen?**

Ja, in gewisser Weise schon. Ich sagte mir, dass jemand den Anfang machen muss. Ich habe der WKB das Projekt vorgestellt und sie waren interessiert. Es soll jedoch nicht so sein, dass ein einziges Unternehmen den Anlass für sich einnimmt, deshalb haben wir mit dem Arbeitgeberverband, der Fédération des Entreprises Romandes Valais (Verband Westschweizer Unternehmen im Wallis), dem Walliser Baumeisterverband und dem Walliser Gewerbeverband einen Verein gegründet. Das WW ist eine Wirtschaftsveranstaltung, die ganz der Wirtschaft gehört. Dabei wird übrigens nicht über Politik diskutiert.

### **Können Sie uns mehr zum nächsten Wirtschaftstreffen am 30. August sagen?**

Es findet bei Constellium in Siders statt. Wir wollen, dass die Veranstaltung wirklich in einem Unternehmen stattfindet, dass der Geruch einer Werkstatt in der Luft liegt. Dies ist natürlich viel schwieriger zu organisieren als in einer Halle wie dem CERM in Martigny oder der Mehrzweckhalle in Conthey, doch uns ist diese Immersion wichtig.

### **Also ist die Anzahl Plätze begrenzt?**

Ja. Im vergangenen Jahr, als die Veranstaltung am Flughafen von Sitten stattgefunden hat, haben wir die Anzahl auf 600 Personen begrenzt, obwohl wir mehr als 1'500 Anfragen erhalten haben. Es wäre schön, wenn die Veranstaltung im Jahr 2019 in einem KMU stattfinden könnte, wenn möglich im Gebiet des Chablais.



### Nach dem Flughafen im letzten Jahr hat die diesjährige Veranstaltung also einen industriellen Touch?

Ja, uns war wichtig, diesen wichtigen Teil der Walliser Wirtschaft zu präsentieren. Frédéric Filippin, Chefredaktor von Canal 9, wird eine Diskussionsrunde leiten, an der Lionel Thomas, Direktor von Constellium, Hubert Lorenz von Milmotec, Hugues-Vincent Roy von AISA und Peter Jenelten, Vizepräsident der Gesellschaft Stadler, bei der Züge konstruiert werden und die ein Hauptkunde von Constellium ist, teilnehmen. Dabei werden die Geschichte und die Zukunft der Industrie in unserem Kanton diskutiert. Es ist möglich, vor der Konferenz am Nachmittag auf Reservation die Firma Constellium zu besichtigen.

### Können Sie in einem Satz den Zweck des WW zusammenfassen?

Wir wollen das Networking zwischen den Akteuren der Walliser Wirtschaft vereinfachen, indem wir eine immersive Veranstaltung schaffen.

### Ist diese Wirtschaftsstruktur ein wichtiger Teil Ihres Tätigkeitsgebiets?

Bei der Groupe Mutuel gibt es vier hauptsächliche Tätigkeitsbereiche. Dazu gehört der Bereich Unternehmen mit der Taggeldversicherung, der beruflichen Vorsorge und der Unfallversicherung.

Macht dies einen grossen Anteil Ihres Geschäfts aus?

Uns vertrauen in der Schweiz 22'000 Kundenunternehmen. Darunter sind viele KMU, Unternehmen des Baugewerbes und internationale Grosskonzerne. Dies macht einen Gesamtumsatz von rund 600 Millionen Franken im Jahr 2017 aus. Es ist ein Bereich, der sich schnell weiterentwickelt und wir sind ein wichtiger Akteur in der Schweiz geworden.

### Was macht Ihre Stärke aus?

CorporateCare, also das betriebliche Gesundheitsmanagement. Unsere Vision geht über den finanziellen Aspekt hinaus; wir geben uns nicht einfach damit zufrieden, bei einem Unfall zu bezahlen. Unser Ziel ist, das nächste Gesundheitsproblem zu vermeiden und den Arbeitgeber zu sensibilisieren. Wir haben ein gründliches Analysesystem geschaffen, dank dem wir beispielsweise Probleme bezüglich der Absenzenquote ermitteln und schnell handeln können.

### Was bedeutet das konkret?

Wenn wir bei einem Unternehmen feststellen, dass die Angestellten wiederholt über Rückenschmerzen klagen, ziehen wir Experten hinzu, um festzustellen, was am Arbeitsplatz nicht funktioniert und machen praktische Verbesserungsvorschläge.

### Ist Ihre Expertise im Gesundheitsbereich ein Vorteil in diesem Tätigkeitsfeld?

Ja, unsere Expertise und unser Netzwerk. Die Gesundheit ist unser Geschäft, das ist uns wichtig. Wir haben insbesondere festgestellt, dass junge Leute, die an psychischen Problemen leiden, oft zu lange warten müssen, um einen Termin bei einem Spezialisten zu erhalten; das ist problematisch. Wir reservieren darum präventiv Plätze, damit sie unverzüglich erste Unterstützung erhalten.

### Kann CorporateCare als die DNS Ihres Unternehmens bezeichnet werden?

Dieser Ansatz ist tatsächlich stark in unserem Unternehmen verwurzelt, er ist Teil unserer Geschichte. Bei der Gründung waren wir zu klein, um Preise verhandeln zu können, aber wir haben uns durch die Qualität unserer Leistungen abgehoben. Heute anerkennen alle Spezialisten in der Branche und sogar unsere Mitbewerber unsere Expertise in dem Bereich. ■



**Versichert. Genau jetzt.**

## Groupe Mutuel und Walliser Unternehmen in Zahlen:

- 4508 versicherte Unternehmen (gesamtschweizerisch 22'000), was einen Anteil von 20 % ausmacht;
- Rund 60 Millionen Franken Umsatz in der Erwerbsausfall-, Unfall- und der Unfallzusatzversicherung (gesamtschweizerisch 600 Millionen Franken im Jahr 2017), was einem Anteil von 10 % entspricht.



# WKB-Vermögensverwaltung, Exzellenz für Ihr Vermögen



**Walliser  
Kantonalbank**

[www.wkb.ch](http://www.wkb.ch)

Vertrauen schafft Nähe